



Saatgut und Betriebsmittel

Frühjahr 2025



*Mein Landhandel
in Heiligenzimmern*

**Preisvorteil nutzen:
Saatgut-Frühbezug
bis 17.01.2025**

Klostermühle Heiligenzimmern · Platzstraße 12/2 · 72348 Rosenfeld – Heiligenzimmern
Tel +49(0) 7428 9394-0 · info@klostermuehle-heiligenzimmern.de

Inhaltsverzeichnis

Über uns	3
Allgemeines zur Bestellabwicklung	5

Sortenbeschreibungen

Getreide	9
Sommerweizen/Sommertriticale	9
Sommergerste	10
Hafer	12
Körnergumosen	14
Lupinen	14
Impfstoff Lupine	15
Ackerbohnen	16
Impfstoff Ackerbohne	16
Körnererbsen	17
Grünfüttererbsen	18
Impfstoff Erbse	18
Sojabohnen	19
Impfstoff Soja	22
Kichererbsen	23
Impfstoff Kichererbsen	23
Mais	24
Sonnenblumen	26
Sonderkulturen	28
Betriebsmittel	29
Saatgutbehandlung	29
Düngemittel	31
Futtermittel	41
Kontakt / Ansprechpartner	42
Bio-Zertifikat	43
Bestellschein	45



„Wir sind die
Klostermühle!“



*Eines der ältesten
regionalen Familienunternehmen*

Die Klostermühle in Heiligenzimmern existiert seit mehr als 700 Jahren. Seit sieben Generationen leben und arbeiten wir mit der Landwirtschaft in unserer Umgebung – und lernen von ihr.

Ihr Bio-Vollsortimenter

Unsere Klostermühle ist heute ein hochmoderner, über Jahrzehnte gewachsener Landhandel. Mit dem Bio Trend im Markt haben wir unser Unternehmen seit 2017 immer weiter ausgebaut. Angebot und Nachfrage sind in den letzten Jahren stark gestiegen. Mittlerweile sind wir ein Vollsortimenter im Öko-Bereich und suchen auch weiterhin die passenden Lösungen zusammen mit den Landwirten und Abnehmern aus unserer Region.

Alles für Öko-Betriebe

Neben dem Bio-Getreidehandel bieten wir ein reichhaltiges Angebot für den Öko-Sektor an Saatgut, Dünger, Futtermittel, Pflanzenschutz und nicht zuletzt einen umfassenden Service: Egal ob Geräteverleih, individuelle Düngemischung, Saatgutaufbereitung oder eine effektive und unabhängige Beratung in allen wichtigen Bereichen.

Verlässlicher Partner

Gegenseitiges Vertrauen ist in dieser Branche lebenswichtig. Deshalb steht bei uns der Vorteil des Landwirts im Vordergrund. Unsere Kunden wissen, dass wir für sie da sind. Angesichts zunehmender Vernetzung, spekulativer Weltmarktpreise und kurzlebiger Angebote stehen wir für verlässliches Wissen, Ehrlichkeit und persönliche Wertschätzung.

Das garantieren wir.
Ihre Familie Lohrmann



BIO ist für uns mehr als nur ein Siegel

Für jeden Bedarf, zu jeder Jahreszeit

Alles für den qualitätsorientierten Landwirt

In unserem Agrarhandel beraten wir Sie jederzeit gerne und liefern hochwertige Produkte und Dienstleistungen rund um den Biobereich.

Bio-Saatgut

Getreide, Mais, Leguminosen, Ölsaaten, Gräser, Zwischenfrüchte

Bio-Futtermittel

der WLS Bio Futter Süd GmbH

Düngemittel für den Bio-Bereich

Einzel- und Mehrnährstoffdünger, Düngekalk, Blattdünger

Pflanzenschutzmittel für den Bio-Bereich

Herbizide, Fungizide, Insektizide

Bio-Getreide

Annahme, Lagerung, Aufbereitung, Verkauf

Biokonforme Hilfs- und Betriebsmittel

für Silo, Feld, Stall und Hof

Dienstleistung und Leihgeräte

- Kalkstreuer (auf Wunsch Lohnausbringung)
- Bodenproben ziehen nach VDLUFA und Kinsey-Analyse
- Güttler (Green Seeder 600, Green Master 300)
- Maiszünslerbekämpfung mittels Trichogrammaausbringung via Drohne
- „Tidy“ Druck-Impuls Spülsystem für Wasserrohrleitungen im Stall

Beratung rund um den Bio-Bereich

Wir sind Vertragspartner von





Öko-Z- Saatgut aus Süddeutschland

Sorten-Beratung und telefonische Bestellung

Unser Vertriebsteam (siehe letzte Seite) und unser Saatgut-Experte **Manuel Biesinger, Tel. 07428 9394-29** stehen Ihnen gerne zur Verfügung.

Ausweichsorten

Manchmal steht von einer Sorte nicht ausreichend Saatgut zur Verfügung. Falls dies der Fall sein sollte, nehmen wir mit Ihnen Kontakt auf und finden eine passende Lösung.

Reklamationen

Qualität liegt uns sehr am Herzen. Falls es dennoch einmal Grund zur Beanstandung gibt,

teilen Sie uns dies bitte unter Angabe der Sortenbezeichnung und Anerkennungsnummer umgehend und unbedingt vor der Aussaat mit. Bitte rechnen Sie für etwaige Ersatzlieferungen einige Tage Vorlauf mit ein. Von dem beanstandeten Saatgut muss noch ein verschlossener Sack vorhanden sein, von dem ggf. eine Probe zur Nachuntersuchung gezogen werden kann. Eine Reklamation nach der Aussaat ist nicht möglich.

Frachtschäden

Frachtschäden, bei denen Teile der Ware beschädigt oder verloren gegangen sind, kommen gelegentlich vor und sind versichert. Damit die Versicherung den Schaden anerkennt, ist es aber wichtig, folgende Punkte zu beachten:

Wichtige Hinweise zur Bestellabwicklung

Bestellannahme

Den Bestellschein finden Sie auf der letzten Seite
So können Sie uns Ihre Bestellung übermitteln:

- per Fax an: 07428 939455
- per E-Mail an: info@bio-landhandel.de
- per Brief an:
Klostermühle Heiligenzimmern, Lohrmann GmbH u. Co. KG
Platzstraße 12/2 , 72348 Rosenfeld – Heiligenzimmern
- per Telefon: 07428 93940

- Lassen Sie sich den Schaden vom Fahrer der Spedition unter Angabe der Fehlmenge und dem Kennzeichen des Lieferfahrzeugs auf den Frachtpapieren und/oder Lieferschein quittieren.
- Machen Sie Fotos der beschädigten Lieferung.
- Schicken Sie uns innerhalb von 24 Stunden die Schadensmeldung zusammen mit den Frachtpapieren/Lieferschein und Fotos per Mail an info@bio-landhandel.de zu. Verspätete oder unzureichende Meldungen werden von der Versicherung nicht anerkannt und können nicht ersetzt werden.

Frachtpreise

Frachtkosten sind deutlich gestiegen. Unter anderem sind Treibstoff und Personalkosten stärker gestiegen. Um die Frachtkosten so gering wie möglich zu halten bitten wir um eine zeitnahe Bestellung. So können wir besser planen und unseren Fuhrpark optimal auslasten. Bei Stückgutfrachten suchen wir für Sie immer die günstigste Lösung.

Achtung: Für Bestellungen, die nach dem Frühbezugstermin 17.01.25 eingehen, behalten wir uns vor, gegebenenfalls gegenüber der Transportkostenpauschale anfallende Mehrkosten für den Versand in Rechnung zu stellen.

Bei Abholung bekommen Sie eine Vergütung von 2,50 €/100 kg

Lieferung

Bei Direktbelieferung müssen tauschfähige Europaletten bereitgehalten werden. Nicht getauschte Paletten werden mit 17,50 € in Rechnung gestellt.

Achtung: Wurden auf dem Bestellschein keine Angaben zur gewünschten Lieferart gemacht, stellen wir Ihnen das Saatgut als Direktbelieferung mit den damit verbundenen Kosten zu.

Besondere Wünsche

Die Anlieferung per LKW ist mit Hebebühne erwünscht? Sie benötigen Ihr Saatgut oder Teile davon zu einem frühen Liefertermin? Vermerken Sie dies bitte auf dem Bestellschein. Sollten dafür höhere Transportkosten anfallen, berechnen wir Ihnen diese weiter.

Anerkennungskriterien

Ergänzend zur obligatorischen amtlichen Saatgutuntersuchung (Keimfähigkeit und Besatz) lassen wir bei unserem Saatgut zur Qualitätsoptimierung weitere Zusatzuntersuchungen durchführen. Hierzu zählen z. B. die Flugbranduntersuchung bei Gerste und eine Steinbranduntersuchung bei Weizen und Dinkel. Der „Kaltkeimtest“ überprüft die Keimfähigkeit des Saatgutes unter erschwerten Keimbedingungen. Mit Hilfe dieser Ergebnisse können Rückschlüsse auf etwaige samenbürtige Krankheiten gezogen werden, die u. U. zu schlechten Feldaufgängen führen würden.

Öko-Saatgut ist Pflicht!

Grundsätzlich ist die Verwendung von ökologisch erzeugtem Saat- und Pflanzgut gemäß EU-Bio-Verordnung vorgeschrieben. Leider ist nicht immer ausreichend Öko-Saatgut verfügbar. Unter diesen Umständen könnten wir gezwungen werden, auf konventionelles Saatgut auszuweichen. Wir liefern jedoch kein konventionelles Saatgut aus, ohne vorher

Rücksprache mit Ihnen gehalten zu haben. Vor einem konventionellen Saatguteinsatz muss bei der zuständigen Kontrollstelle eine Ausnahmegenehmigung eingeholt werden. Je nach Kontrollstelle werden für Ausnahmegenehmigungen (ANG) zur Verwendung von konventionellem Saatgut Bearbeitungsgebühren erhoben. Wenn Sie mittels *organicxseeds.de* online die ANG beantragen, fallen unseres Wissens nach keine Gebühren an. Dort ist auch eine Anleitung zu finden, wie mit dieser Datenbank gearbeitet wird.

Achten Sie unbedingt darauf, dass Ihnen die Ausnahmegenehmigung vor der Aussaat vorliegt. Dafür sind Sie als Betriebsinhaber verantwortlich.



Kategorie I = 100% Öko!

Maissaatgut, Zuckerrüben, Winterroggen, Kartoffeln, Hafer, Winterweizen, blaue Lupine, Soja, Sommerwicke, Gelbsenf und weitere Arten des Zwischenfrucht- und Futterbaus unterliegen der „Kategorie I“. Dies bedeutet, dass hiervon nur ökologisch vermehrtes Saatgut ausgesät werden darf.

Für konventionell erzeugtes Saatgut dieser Arten werden keine Ausnahmegenehmigungen erteilt!

Orientierungswerte für Aussaatstärken

Achtung: Die angegebenen Aussaatstärken dienen nur der Orientierung. Viele Umwelt- wie auch Betriebs- und Standortfaktoren haben einen Einfluss auf die Saatstärke.

Angestrebte Saatstärke in Körnern/m²

Körner/m ²	200	250	300	350	400	450	500
Sommerweizen							
Sommergerste							
Hafer							
Sommertriticale							

Körner/m ²	30	40	50	60	70	80	90	100
Erbsen								
Ackerbohnen								
Sojabohnen								
Blaue Lupine								
Weißer Lupine								

Saatgutbedarf in kg/ha

Bei hohem N-Angebot sowie Trockenlagen empfehlen sich dünnere Saaten, bei ungünstigen Entwicklungsbedingungen höhere Saaten. Bitte berücksichtigen Sie die sortenspezifische Hinweise.

Formel zur Berechnung der Aussaatmenge:

$$\frac{\text{TKG (in g)} \times \text{Körner/m}^2}{\text{Keimfähigkeit (in \%)}} = \text{Saatmenge (in kg/ha)}$$

Das TKG und die Keimfähigkeit Ihres Saatguts sind im weißen Feld des amtlichen Etiketts auf dem Saatgutsack angegeben.

Beispiel: Weizen

$$\frac{45 \text{ g (TKG)} \times 400 \text{ (Körner je m}^2\text{)}}{97 \text{ (Keimfähigkeit \%)}} = \text{ca. } 186 \text{ kg/ha Saatgutbedarf}$$

In die Keimfähigkeit können weitere Faktoren, wie Feldaufgangsverluste oder Überwinterungsverluste einkalkuliert werden. Hierfür sind Sie auf Ihre eigene Erfahrung (Schätzwert in %) angewiesen.

Ein Beispiel: Angenommen wird ein Feldaufgangsverlust von 5 %. Die Keimfähigkeit ist dann in oben beschriebener Rechnung um diese 5 % zu reduzieren um diese natürlichen Verluste auszugleichen.

Ebenso kann ein intensiver Striegel-einsatz einkalkuliert werden.

Saatmengenzuschläge werden erforderlich bei

- ungünstigen Keimbedingungen
- später Saat
- geringer Stickstoffnachlieferung (Getreidevorfrucht)
- und anderen „widrigen“ Umständen



Sorten- beschreibung

Anhaltspunkte für Ihre Anbau-Entscheidungen

Charakterisierung auf Basis von Versuchen

Aus mehreren Quellen für Sie zusammengetragen

Die Sortenbeschreibungen wurden aus Ergebnissen verschiedener Sortenversuche ökologischer und konventioneller Versuchsanstalten (z. B. Landesanstalt für Landwirtschaft u. a.) zusammengestellt und beziehen sich auf Angaben der beschreibenden Sortenliste des Bundessortenamtes 2022 (BSA), Angaben der Züchter und andere Quellen.

Für die Richtigkeit der Angaben können wir keine Haftung übernehmen.

Überregionale Mittelwerte

Die Sortenbeschreibung ist lediglich eine grobe Charakterisierung. Düngung, Witterungsverlauf, Boden und Standort sowie die Fruchtfolgestellung haben einen maßgeblichen Einfluss auf das Ertragspotential einer Sorte und gehen aus den überregional „gemittelten“ offiziellen Ergebnissen nicht immer hervor. Die Anbauerfahrungen von Landwirten aus der Region sind deshalb nicht zu unterschätzen.

Besondere Sortenwünsche

Haben Sie Ihre Wunschsorte nicht im Katalog gefunden? Wir versuchen gerne, sie Ihnen zu beschaffen. Vermerken Sie dies im dafür vorgesehenen Feld des Bestellscheins oder rufen Sie uns einfach an.



Sommerweizen

KWS Carusum

E | KWS Lochow GmbH

- ertraglich bester E-Weizen mit sehr guter Fallzahl
- mittellang bei bester Standfestigkeit
- überdurchschnittliche Blattgesundheit
- zweijährig mit Feuchtkleberwerten von 25,4 %

KWS Sharki

E | KWS Lochow GmbH

- bewährter E-Weizen mit überdurchschnittlichen Erträgen
- mehrjährig führend bei Feuchtkleberwerten
- mittellang bei guter Jugendentwicklung mit sehr gutem Bodendeckungsgrad

Quintus

A | W. von Borries von Eckendorf

- mittlere Feuchtkleberwerte und gute Jugendentwicklung
- mittellang im Wuchs aber standfest
- geringe Anfälligkeit für Ährenfusarium und Spelzenbräune
- überzeugt vor allem auf Trockenstandorten
- besitzt eine Wechselfeldtaugung

Sommerweizen	Reife	Länge	Lager	Mehltau	Blatt-septoria	Gelb-rost	Braunrost	Ähren-fusarium	Bestandes-dichte	Kornzahl	TKG	Ertrag I	Fallzahl	Roh-protein
KWS Carusum	5	6	5	3	5	2	2	4	4	5	7	6	9	8
KWS Sharki	5	5	7	5	5	5	5	5	5	3	7	4	7	8
Quintus	5	5	4	8	5	3	5	3	5	5	5	5	6	7

Sommertriticale

Mazur*	6	5	4	3	5	4	3	4	5	6	5	6	-	-
Toristo*	5	6	5	4	5	2	-	4	5	6	6	9	-	-

* Bewertungen geben nicht das Verhältnis zwischen Sommerweizen und Sommertriticale wieder, sondern deren Eingruppierung innerhalb der Sorten ihrer Art.

Wichtig!

Grundsätzlich sollte bei Sommerweizen und Sommertriticale auf eine frühe Aussaat geachtet werden.

Sommertriticale

Mazur

Danko Saatzucht

- mehrjährige Sorte mit überdurchschnittlichem Ertrag
- mittellang mit sehr guter Standfestigkeit
- gute Jugendentwicklung

Toristo

Intersaatzucht GmbH

neu

- einjährig bestes Ertragsergebnis
- länger im Wuchs
- gute Jugendentwicklung und Bodenbedeckung

Weitere Sorten auf Anfrage.

Sommergerste

Amidala

Nordsaat

- mehrjährige ertraglich starke Braugerste
- sehr gute Sortierung
- mittellang bei sehr guter Strohstabilität
- sehr standfest bei sehr ausgewogener Blattgesundheit

Avalon

Saatzucht Breun

- Braugerste mit besten inneren Qualitäten
- gute Sortierung (> 2,5 mm) im LSV
- mittellang aber standfest, strohstabil
- leichte Anfälligkeit bei Netzflecken und Mehltau

Bounty

I.G. Saatzucht GmbH & Co. KG

neu

- Neuzulassung in 2024 bei sehr ansprechendem ersten Versuchsjahr
- etwas längere Sorte bei guter Strohstabilität
- Blattgesundheit im ersten Jahr im Durchschnitt des Sortenversuchs
- zur Qualität liegen noch keine gesicherten Ergebnisse vor, laut Züchter sehr hohes TKG für gute Sortierung

Leandra

Saatzucht Breun

- sehr resistent gegenüber Mehltau, Netzflecken und vor allem Rhynchosporium
- standfest bei guter Halm- und Ährenstabilität
- Brauqualität auf Avalon-Niveau

Wichtig!

Wir empfehlen, die Auswahl der Braugerstensorten immer mit dem jeweiligen Abnehmer abzusprechen.



**TOP SORTEN FÜR
BADEN-WÜRTTEMBERG**

IG SOMMERHAFFER	IG SOJA
 KARL	 NESSIE PZO 000
 MAX	 CANTATE PZO 000
IG SOMMERGERSTE NEU	IG MAIS
 BOUNTY ZZ	 AMELLO S 250 K 220

IG-PFLANZENZUCHT.DE | HOTLINE: 089 532950-10

IG
PFLANZENZUCHT
BESSER ERNTEN

Lexy

Saatzucht Breun

- mehrjährig starke Braugerste mit leicht überdurchschnittlichen Erträgen
- mittellang bei durchschnittlicher Jugendentwicklung
- strohstabil und sehr gute Blattgesundheit
- etwas geringere hl-Gewicht bei gutem Vollgerstenertrag

LG Rumba

Limagrain GmbH

- zweijährige ertraglich beste Futtergerste
- über alle Standorte hinweg ansprechende Erträge
- mittellang, standfest und strohstabil
- hohe Bestockungsneigung
- gute Gesundheit

RGT Planet

RAGT

- Verwertung hauptsächlich als Futtergerste, Vermarktung als Braugerste vor dem Anbau mit Abnehmer klären
- hohe Bestandesdichte, mittellang, strohstabil, standfest, gesund
- hoher Marktwarenertrag, gute Kombination aus Ertrag u. Sortierung



Sommergerste	Reife	Länge	Lager	Halmknicken	Ährenknicken	Mehltau	Netzflecken	Rhynchosporium	Ramularia	Bestandesdichte	TKG	Ertrag I	Vollgerstenanteil
Amidala	5	4	4	4	5	2	4	4	6	6	8	5	8
Avalon	5	4	4	4	5	6	6	6	5	6	6	2	7
Bounty	5	4	5	5	4	2	4	4	5	7	7	7	7
Leandra	5	3	4	5	5	2	4	4	5	6	7	4	7
Lexy	5	4	4	4	4	2	4	4	5	7	6	6	7
LG Rumba	6	3	4	4	4	2	5	4	5	8	8	8	7
RGT Planet	5	4	5	5	4	2	5	4	5	7	6	6	7

Weitere Sorten auf Anfrage.

Hafer

Asterion

Gelbhafer | Hauptsaat

TOP EMPFEHLUNG: Unsere Nummer 1!

- einjährig geprüfter Hafer mit ansprechendem Ertrag
- sehr schnelle Jugendentwicklung und Bodenbedeckung
- Standfestigkeit vergleichbar mit Max
- Qualität laut Züchter stärker als bei Max



Sommerhafer (außer Zwergtyp) ist gelistet in **Kategorie I**.

Es ist nur noch die Verwendung von ökologisch erzeugtem Z-Saatgut zulässig.

Apollon

Gelbhafer | Nordsaat

- langstrohig, standfest und mit guten Erträgen im LSV
- hohes TKG, gutes Hektolitergewicht, beste Sortierung, gute Schäleignung
- gute Bonitur gegen Blattseptoria
- beste Jugendentwicklung, Stroh reift etwas verzögert ab
- vergleichsweise gut spätsaatverträglich

Karl

Gelbhafer | Saatzucht Bauer SZB Polska

neu

- Neuzulassung aus 2023 mit sehr guten Erträgen im ersten LSV-Jahr
- pflanzenbaulich länger im Wuchs bei leicht besserer Standfestigkeit im Vergleich zu Max
- sehr gute Qualität durch geringen Spelzenanteil und hohem hl-Gewicht

Lion

Gelbhafer | Nordsaat

- mehrjährig ertragsstarke Sorte
- leicht kürzerer Wuchs bei sehr guter Standfestigkeit
- hohe Bestandesdichte bei guter Jugendentwicklung
- qualitativ mit „Max“ vergleichbar, bessere Sortierung und geringer Spelzenanteil

Max

Gelbhafer | Saatzeit Bauer

- bewährter Schälhafer
- sehr niedriger Spelzenanteil und sehr gutes Hektolitergewicht
- besonders geeignet für trockenere Lagen
- mittlere Jugendentwicklung
- etwas anfälliger gegen Blattseptoria

Platin

Gelbhafer | Nordsaat

neu

- mehrjährig geprüfte Sorte mit überdurchschnittlichem Ertrag
- sehr gute Blattgesundheit
- mittellang bei guter Standfestigkeit
- qualitativ auf sehr hohem Niveau, vergleichbar mit Max, Lion und Karl

Patrik

Nackthafer | Saatzeit Selgen

- Sorte mit mehrjährig bestem Ertrag
- Pflanzenlänge mit Sorte Apollon vergleichbar
- Kernertrag auf Spelzhafer-Niveau
- gute Standfestigkeit bei guter Blattgesundheit

Hafer	Reife	Reife- verzögerung	Länge	Lager	Halm- knicken	Mehltau	Bestandes- dichte	TKG	Ertrag I	HLG	Spelzen- anteil
Asterion	5	6	5	5	5	1	5	6	6	7	2
Apollon	5	6	6	4	4	6	4	8	5	6	3
Karl	5	6	5	6	4	1	5	5	7	7	1
Lion	5	5	4	4	4	6	4	5	6	7	1
Max	4	3	4	6	7	5	5	5	5	7	2
Platin	4	5	5	5	4	3	4	6	6	7	2

Weitere Sorten auf Anfrage.

Lupinen

Die weiße Lupine ist deutlich später reif, kann aber auf fast allen Böden, auch mit hohen pH-Werten, angebaut werden. Freier Kalk darf auf keinen Fall auf der Fläche vorhanden sein. Man kann, bei Rohproteingehalten von ca. 40 %, mit einem Ertrag von 25 – 30 dt/ha rechnen. Pflanzenbaulich wie auch in der Fütterung ist diese Art eine spannende Alternative.

Bitte beachten Sie, dass die Anthraknose-Toleranz **keine Resistenz** ist. Der Anbau im Jahr 2021, mit seinen üppigen Niederschlägen, hat in vielen Beständen zu einem Befall geführt. Sehr wichtig ist hier die gute Durchlüftung des Bestandes, damit dieser abtrocknen kann.

Die Saatstärke sollte daher, zur Vorbeugung von Anthraknose, mit ca. 50 – 60 Kö/m² deutlich unter dem pflanzenbaulichen Optimum liegen.

Es empfiehlt sich darüber hinaus, auf einen weiteren Reihenabstand zu setzen und dabei die Beikrautregulierung nicht zu vernachlässigen. Aufgrund der deutlich späteren Ernte sollten Sie Trocknungsmöglichkeiten vorhalten.

Wichtig! Bitte bauen Sie die Sorten auf keinen Fall nach.

Der Nachbau von weißer und blauer Lupine ist, wie bei der Sojabohne, gesetzlich verboten. Viel wichtiger ist allerdings, dass mit Anthraknose infiziertes Saatgut zu erheblichen Ertragsausfällen führen kann.



Die blaue Lupine (bitterstoffarm) ist gelistet in **Kategorie I**.

Es ist nur noch die Verwendung von ökologisch erzeugtem Z-Saatgut zulässig.

weiße Lupine

Celina

Deutsche Saatveredelung AG

- ertragsstarker Futtertyp
- höherer RP-Ertrag als Frieda
- mittellang, gut standfest

Frieda

Deutsche Saatveredelung AG

- bitterstoffärmer als Celina
- eine Speiseverwertung ist teilweise zu prüfen
- mittellang, gut standfest
- hoher Rohproteingehalt bei besten Erträgen

blaue Lupine

Boregine

Saatzucht Steinach

- bewährte Sorte im ökologischen Landbau
- schnelle Jugendentwicklung
- Verzweigungssorte mit guter Standfestigkeit
- etwas verzögerte Strohabreife
- langstrohig mit bester Bestandeshöhe zur Ernte

Impfstoff Lupine

Damit die Lupine genügend Knöllchenbakterien bildet, sollte sie, wie auch die Sojabohne, vor der Aussaat geimpft werden. Zwar sind die Bakterienstämme – anders als bei der Sojabohne – heimisch, dennoch stellt die Praxis wiederholt fest, dass die Lupinen keine oder wenige Knöllchen bilden. Die Impfung sichert daher den Erfolg des Anbaus etwas ab.

rhizo power® weiße Lupine

flüssig


 neu

Neuer Flüssig-Impfstoff mit speziell auf die Weiße Lupine abgestimmten Bakterienstämmen. Sehr gute, stabile Verpackung und beste Anwendungseigenschaften, schnelles Einziehen ins Korn, schnelle Aussaat nach Impfung möglich.

Inhaltstoffe:

Rhizobium leguminosarum

Anwendung

500 ml / 100 kg Saatgut
entspricht ca. 1,5 ha

Lieferung

1 VE = 1 Liter Flasche

Zugelassen für

- Bioland
- GÄA
- Naturland
- Demeter
- EU-Bio

LegumeFix Lupine

torfbasiert

Torfbasierter Impfstoff für Lupine. Trocken- und Feuchtanwendung möglich. Beimpftes Saatgut innerhalb 48 Stunden aussäen, Saatgut und Impfstoff sauber miteinander mischen. Haltbarkeit 24 Monate

Anwendung

750 g / ca. 180 kg Saatgut

Lieferung

1 VE = 750 g

Zugelassen für

- Bioland
- GÄA
- Naturland
- Demeter
- EU-Bio

Ackerbohnen

Caprice

tanninhaltig | Hauptsaatgut

neu

TOP
EMPFEHLUNG: Beste Eiweiß-Werte

- Sorte mit sehr guten Erträgen
- frohwüchsig mit breiten Blättern
- länger im Wuchs bei guter Bestandesdichte
- sehr gute Jugendentwicklung
- gute Gesundheit

Allison

tanninhaltig | Norddeutsche Pflanzenzucht NPZ

- vicin-/covicinarm, daher zur Hühnerfütterung gut geeignet
- mehrjährig geprüft mit neuen Spitzenerträgen
- mittellang aber sehr standfest
- ausgewogene Blattgesundheit und Abreife

Birgit

tanninhaltig | P. H. Petersen Saatgut

- Sorte mit sehr guten Erträgen
- frohwüchsig mit breiten Blättern
- länger im Wuchs bei guter Bestandesdichte
- sehr gute Jugendentwicklung
- gute Gesundheit

Ackerbohnen	Tannin- gehalt	Blühbeginn	Reife	Länge	Lager	Ascochyta	Botrytis	Rost	TKG	Ertrag	Roh- protein- gehalt
Allison	j	4	5	5	2	-	4	4	6	6	4
Birgit	j	4	5	6	3	-	-	-	6	6	5
Caprice	j	4	5	6	3	5	4	5	6	6	8
GL Lucia	j	5	5	7	-	-	-	-	7	6	4

Wichtig!

 Für Ackerbohnen wird eine Impf-
Behandlung dringend empfohlen.

GL Lucia

tanninhaltig | Saatgut Gleisdorf

neu

- längere Sorte mit sehr guter Jugendentwicklung
- ertraglich leicht überdurchschnittlich
- gute Bonituren bei Rost und Wipfelknicken
- gute Standfestigkeit

Impfstoff Ackerbohne

rhizo power® Ackerbohne

flüssig

Impfmittel für die Beimpfung von Ackerbohnsaatgut.
Sicherstellung der Rhizobienbildung im Bestand und damit
bessere Jugendentwicklung und homogenere Bestände

Inhaltstoffe:
Rhizobium fabae
Anwendung

500 ml / 100 kg Saatgut

Lieferung

1 VE = 1 Liter Kanister

Zugelassen für

- Bioland
- GÄA
- Naturland
- Demeter
- EU-Bio

Weitere Sorten auf Anfrage.

Körnererbsen

Man unterscheidet zwischen halbblattlosen Rankentypen („semileafless“) und Blatttypen. Rankentypen besitzen nur am Stängel, nicht aber an den Ranken Blätter. Dies führt im Vergleich mit Blatttypen zu einer deutlich besseren Standfestigkeit aber geringerer Beikrautunterdrückung. Auch das Kornertragspotential ist bei Rankentypen höher.

Die Sortenunterschiede zwischen den verschiedenen Rankentypen differieren inzwischen wieder etwas mehr. Dies liegt vorrangig an den Fortschritten in der Züchtung und den daraus resultierenden neuen Sorten.

Man kann wählen zwischen

- relativ langstrohigen und wüchsigen Sorten, die zur Abreife hin allerdings dazu neigen in sich zusammenfallen
- oder eher etwas kurzstrohigere Sorten, die zur Ernte aber noch einen stabilen Bestand bilden

Noch wichtiger als die Sortenwahl ist die Einhaltung optimaler Anbaubedingungen und ausreichender Anbaupausen von mindestens acht Jahren.

Die Ernte der Erbsen muss mit dem Erreichen der Druschreife zügig erfolgen, denn deren Standfestigkeit lässt mit dem Absterben des Strohs schnell nach. Eine Schlechtwetterperiode mit Niederschlägen führt bei erntereifen Beständen zum Aufplatzen der Hülsen und somit zu Ernteverlusten. Eine gewisse Risikoabsicherung kann der Gemengeanbau mit Getreide sein. Prüfen Sie beim Gemengeanbau immer ihre Vermarktungsmöglichkeiten vor der Aussaat.

Astronaute

Norddeutsche Pflanzenzucht NPZ

- durchschnittliche Erträge bei mittleren Rohproteinwerten
- kurze Sorte mit guter Bestandesdichte bei Blüte
- sehr gute Fußkrankheitsbonitur
- geringe Neigung zum Aufplatzen der Hülsen
- gleichmäßige Abreife

Batist

Hauptsaaften

- schnelle Jugendentwicklung und Bodenbedeckung
- länger im Wuchs aber sehr standfest
- gute Bestandeshöhe zur Ernte
- sehr gute Erträge und hoher Rohproteingehalt

Iconic

Norddeutsche Pflanzenzucht NPZ

neu

- Neuzulassung mit sehr hohen Erträgen
- mittlere Pflanzenlänge und standfest
- gleichmäßige Strohabreife
- gute Bestandeshöhe zur Ernte

Orchestra

Norddeutsche Pflanzenzucht NPZ

- mehrjährige Prüfung mit sehr guten Erträgen
- mittellang bei sehr guter Jugendentwicklung
- gute Abreife bei geringem Lager
- sehr hoher Rohproteingehalt

Symbios

Norddeutsche Pflanzenzucht NPZ

neu

- mehrjährig geprüfte Sorte mit sehr ansprechenden Erträgen
- leicht unterdurchschnittliche Rohproteingehalte
- etwas länger im Wuchs aber standfest
- mittlere Jugendentwicklung

Grünfuttererbsen (Peluschke)

Sie sind eigentlich zur Grünverfütterung und zur Verwendung im Zwischenfruchtanbau gezüchtet, können aber – bei deutlich geringerem Ertragspotential (60 – 70 % der Körnertypen) – auch zur Körnergewinnung angebaut werden.

Vorteil: sehr gute Unkrautunterdrückung durch hohe Grünmassenbildung / Pflanzenlänge. Die dichte Pflanzematte bietet einen gewissen Schutz vor Spätverunkrautung.

Nachteil: Ernteerschwerer beim Mähdrusch wegen flächendeckendem Lager, geringerer Verkaufspreis

Arvika

Saatzucht Selgen

- grau-blaues Korn, buntblühend, kleinkörnig
- sehr gute Jugendentwicklung
- sehr hoher Massenertrag (Gesamtpflanze)
- vor allem für den Zwischenfruchtbereich interessant
- zum Druschanbau Stützfrucht verwenden

Erbsen	Kornfarbe	Blühbeginn	Blühdauer	Reife	Länge	Lager	TKG	Ertrag	Rohprotein-gehalt
Astronaute	gelb	4	5	4	6	3	6	9	6
Batist	gelb	4	5	4	7	2	6	9	5
Iconic	gelb	5	4	4	6	3	6	9	5
Orchestra	gelb	4	5	4	6	3	6	9	6
Symbios	gelb	4	5	4	6	3	6	9	6

Impfstoff Erbse

rhizo power® Erbse

neu

Impfmittel für die Beimischung von Erbsensaatgut. Sicherstellung der Rhizobienbildung im Bestand und damit bessere Jugendentwicklung und homogenere Bestände

Inhaltsstoffe

Rhizobium pisi

Anwendung: 500 ml / 100 kg Saatgut

Lieferung: 1 VE = 1 Liter Kanister

Zugelassen für Bioland • GÄA • Naturland • Demeter • EU-Bio

Weitere Sorten auf Anfrage.

Sojabohnen

Die Ertragseinstufung der Sojabohnensorte ist nur innerhalb der gleichen Reifegruppe vergleichbar. In den Sortenversuchen stehen verschiedene Reifegruppen nebeneinander.

Die Sortenversuche werden in unterschiedliche Standortkategorien unterteilt. Dies kann für die eigene Entscheidung zusätzlich hilfreich sein. Ertraglich liegen die 00-Sorten vorne, sind aber in der Reife auch deutlich später. Die neuen mittelspäten 000-Sorten können beim Kornertrag mit den 00-Sorten fast mithalten, reifen aber sicherer ab. Bei den ganz frühen 000-Sorten wird ein merklich geringerer Ertrag in Kauf genommen, allerdings bei gesicherter Abreife.

Durch die Einstufung der Sojabohne in die Kategorie 1 werden die Sorten nach der Reife gemäß der bei Sortenbeschreibungen üblichen Skala von 1 – 9 eingeteilt. Die altbekannte Einstufung von 000- oder 00-Sorten gibt es weiterhin. Die Einstufungen können sich, anders als bei Getreide, von Jahr zu Jahr verändern.

Tipp Bei der Sorteneigenschaft „Reife“ sollte bei den Werten, die die AGES-Liste aus Österreich anzeigt, der Wert jeweils um +1 erhöht werden um eine Vergleichbarkeit mit der beschreibenden Sortenliste des Bundessortenamt herzustellen.



Ab dem 1. Januar 2025 unterliegt die Sojabohne der **Kategorie I**.

Es ist nur noch die Verwendung von ökologisch erzeugtem Z-Saatgut zulässig.



Vor allem im Bereich des Speisesojaanbaus sind die Sorten oft festgelegt, daher gibt es bei der Sojabohne, wie bei der Kartoffel eine Ausnahme:

Nur bei einer Saatgutbestellung vor dem 31.01. erhalten Sie, im Falle der Nichtverfügbarkeit der bestellten Sorte, eine Ausnahmegenehmigung für die Sorte.

Bei Sortenvorgaben und Wunschsorten bestellen Sie also am besten gleich vor dem 31.01.! Die Auftragsbestätigung gilt als Nachweis für eine eventuelle Ausnahmegenehmigung.

Wichtig!

Der Nachbau von Sojabohnen ist laut Sortenschutzgesetz nicht zulässig und unterliegt somit nicht dem „Landwirteprivileg“. Beachten Sie die Auswirkungen auf die Vermarktung Ihrer Ernte durch das Erntegut-Urteil.

Tipp Regional erzeugtes Soja-Saatgut bieten wir auch in BigBags zu je 3 Mio. Körner an.

Aus regionaler Vermehrung:

Ascada (000) 150.000 Kö/EH | Probstdorfer Saatzeit

TOP

EMPFEHLUNG: Unsere Nummer 1!

- **Futtersoja**
- mittelfrühe Sorte mit Bestnoten im Korn/Eiweiß und Ölertrag
- sehr gute Jugendentwicklung und Gesundheit
- längere Sorte bei mittlerer Standfestigkeit
- überzeugt mit besten Erträgen in den Versuchen 2022 und 2023

Adelfia (000) 150.000 Kö/EH | Saatzbau Linz

- **Futtersoja**
- mittelfrühe 000-Sorte mit bestem Ertrag im Öko-LSV
- langsamere Jugendentwicklung
- etwas kürzere Sorte, Standfestigkeit dennoch beachten
- leicht unterdurchschnittliche Rohproteingehalte
- sehr gute Abreife durch geringe Reifeverzögerung

Akumara (000) 150.000 Kö/EH | Saatzucht Donau

- **Futtersoja**
- neue, frühe Sorte mit sicherer Abreife
- stabile und hohe Erträge bei deutlich überdurchschnittlichen Rohproteinwerten
- kompakter Wuchs, daher beste Standfestigkeit
- für viele Verwertungsmöglichkeiten interessant

Wichtig! Bitte beachten Sie die unterschiedlichen Kornzahlen je Einheit der einzelnen Züchterhäuser. Wir sind angehalten, diese zu erfüllen. Dadurch ergeben sich bei der Saatgutkalkulation unterschiedliche EH/ha.

Apollina (000) 150.000 Kö/EH | Saatzucht Donau

neu

- **Futtersoja**
- mittelfrühe, ertragsstarke Sorte, für alle Standorte geeignet
- hohe Ertragsstabilität
- breite Blätter für gute Unkrautunterdrückung
- mittellang und sehr standfest
- hohe Rohproteingehalte bei hellem Nabel

Cantate PZO (000) 150.000 Kö/EH | Pflanzengüter Oberlimpurg

- **Futtersoja**
- im Öko-LSV mit besten Rohproteingehalt bei durchschnittlichen Erträgen
- gute Jugendentwicklung bei hoher Hülsenfestigkeit
- längere Sorte mit guter Lagereinstufung
- hohe erste Hülse

ES Comandor (000) 125.000 Kö/EH | Lidea

- **Speisesoja**
- ertragsstarke frühe Sorte, sehr gute Rohproteinwerte bei durchschnittlichen Wassergehalten zur Ernte
- sehr gute Jugendentwicklung bei höherem Hülsenansatz
- mittellang und mittelstandfest
- geringe Neigung zum Hülsenplatzen

GL Melanie (000) 150.000 Kö/EH | Saatzeit Gleisdorf neu

- **Speisesoja**
- sehr frühe Sorte mit hoher Hülsenplatzfestigkeit schnelle Jugendentwicklung und gute Standfestigkeit
- als Einsteiger-Sorte auch für Grenzlagen durch sicherere Abreife eine Option
- speisetauglich

Marquise (000) 150.000 Kö/EH | Saatzeit Donau neu

- **Speisesoja**
- sehr frühe Sorte mit bester Jugendentwicklung
- überdurchschnittliche Proteingehalte bei geringem Kornausfall zur Ernte
- verzweigt als frühe Sorte stark
- mittellang und standfest
- durch frühe Reife sehr breit einsetzbar



SOJA	Reife	Länge	Lager	Ertrag	Ölgehalt	Rohproteingehalt	TKG
aus BSA							
Adelfa	4	4	2	8	6	4	4
Cantate PZO	4	5	3	7	5	6	4
ES Comandor	4	4	3	6	-	4	4
aus AGES-Sortenliste (AT)*							
Akumara	3	3	3	6	4	6	5
Apollina	4	6	4	7	5	6	7
Ascada	4	5	5	8	7	3	7
GL Melanie	2	3	3	3	5	5	3
Marquise	3	4	5	4	6	5	5
Adelfa zum Vergleich	4	3	3	7	6	5	5

*Werte aus BSA und AGES nicht direkt miteinander vergleichbar

Weitere Sorten auf Anfrage.

Impfstoff Sojabohnen

Die Knöllchenbakterienstämme der Sojabohnen sind bei uns nicht heimisch und kommen daher nicht von Natur aus in unseren Böden vor. Selbst bei wiederholtem Anbau auf gleicher Fläche, sowie bei Bezug von Fix- und Fertig Saatgut (vorgeimpftes Saatgut) ist eine Impfung unerlässlich, um den Anbauerfolg zugewährleisten.

Rizoliq® Top S

Flüssigimpfstoff inkl. Kleber

Zwei-Komponenten-Impfmittel. Dem eigentlichen Impfstoff liegt noch das Bakterienchutzpräparat „Premax“ bei. Dies ermöglicht bereits mehrere Tage vor der Aussaat die Applizierung des Impfstoffes. Vor der Anwendung müssen beide Komponenten vermengt werden. In deutschen Versuchen zeigte Rizoliq® Top S mehrfach sehr gute Ergebnisse. Wegen seiner flüssigen Formulierung ist es vor allem für pneumatische Säugeräte geeignet, da der Impfstoff besser am Korn haftet und nicht „abgesaugt“ wird.

Inhaltsstoffe

Bradyrhizobium japonicum
Bakterienchutz-Premax

Anwendung: min. 300 ml Rizoliq TopS +
100 ml Premax / 1 ha Saatgut

Lieferung: 1 VE = 300 ml Rizoliq Top S + 100 ml Premax

Zugelassen für Bioland • GÄA • Naturland • Demeter • EU-Bio

Wichtig! Für Sojabohnen wird eine Impf-
Behandlung dringend empfohlen.

HiStick®

Impfstoff auf Torfbasis

Torfbasierter Impfstoff für Soja, verstärkt die Knöllchenbakterienbildung an der Wurzel und wirkt somit positiv auf die Pflanzenentwicklung und den Ertrag. Kann als Trocken- oder Feuchtbeize angewendet werden. Behandeltes Saatgut muss innerhalb von 48 Stunden gesät werden. Haltbarkeit 24 Monate.

Inhaltsstoffe

Bradyrhizobium japonicum

Anwendung: 400 g für ca. 100 kg Saatgut

Lieferung: 1 VE = 400 g

Zugelassen für Bioland • GÄA • Naturland • Demeter • EU-Bio

Graphit

Mikrokristalliner Naturgraphit zur Beimengung zum Sojasaatgut. Erhöht die Fließfähigkeit des Saatgutes und reduziert gleichzeitig Verklumpungen. Das bedingt eine bessere Verteilung des Saatgutes in der Reihe und damit weniger Fehlstellen.

Anwendung: 1 Pack (500 g) für 1 – 2 ha

Achtung! Graphit ist schwarz und hinterlässt Rückstände

Kichererbsen

Im Kichererbsenanbau wünschen die Abnehmer vor allem Kabuli-Typen, wegen des höherem TKG, der runden Form und hellen Farbe.

Empfohlene Ausaatstärke: 45 – 50 Pflanzen/m².

Bei den Kichererbsen ist eine Impfung mit Rhizobien genauso wichtig wie bei Sojabohnen. Die Erfahrungen der letzten beiden Jahre hat gezeigt, dass eine 150 % Impfung mit einem flüssigen und einem torfhaltigen Produkt die größte Absicherung im Bereich der Knöllchenbildung mit sich bringt. Daher lautet unsere Empfehlung, jeweils 75 % der empfohlenen Aufwandmenge zu verwenden.

Cicerone

75.000 Kö/EH | konv. Saatgut

- Sorte mit guten Korngrößen und Anbauerfahrungen der letzten Jahre
- glatte Körner
- gute Lagereinstufung
- sehr gute Krankheitstoleranz bei etwas späterer Reife

Flamenco

75.000 Kö/EH

- bewährte Sorte im Anbau
- gutes Ertragspotential
- gute Krankheitstoleranz
- frühe Blüte und Reife

CDC Orion

50.000 Kö/EH | konv. Saatgut

- hohe Krankheitstoleranz
- große Kornausbildung
- frühe Blüte bei früher Abreife
- mittellang bei guter Standfestigkeit

Achtung! Beim Kauf von Kichererbsensaatgut liefern wir unaufgefordert die erforderliche Menge an Flüssig-Impfstoff mit.

Impfstoff Kichererbsen

LegumeFix Kichererbse Impfstoff auf Torfbasis

Torfbasierter Impfstoff verstärkt die Knöllchenbakterienbildung an der Wurzel und wirkt somit positiv auf die Pflanzenentwicklung und den Ertrag. Kann als Trockenoder Feuchtbeize angewendet werden.

Inhaltsstoffe

Mesorhizobium Ciceri

Anwendung: 750 g für ca. 180 kg Saatgut

Lieferung: 1 VE = 750 g

Zugelassen für Bioland • GÄA • Naturland • Demeter • EU-Bio

rhizo[®] power Kichererbse Flüssigimpfstoff

Impfmittel für die Beimischung von Kichererbsensaatgut. Sicherstellung der Rhizobienbildung im Bestand und damit bessere Jugendentwicklung und homogenere Bestände.

Inhaltsstoffe

Mesorhizobium Ciceri

Anwendung: 500 ml / 100 kg

Lieferung: 1 VE = 500 ml
(1 VE für 1 ha Saatgut)

Zugelassen für Bioland • GÄA • Naturland • Demeter • EU-Bio

Die Sortenbeschreibung ist angelehnt an die Beschreibung der Züchter. Sofern Ergebnisse aus Sortenversuchen (ökologische und konventionelle) vorliegen, gehen diese in die Beschreibungen mit ein.

Bitte achten Sie darauf, die Sorten vor allem in ihrer Ertragsleistung in den jeweiligen Reifegruppen zu vergleichen.

Die Sortenreihenfolge erfolgt in aufsteigenden Reifezahlen.

Wir können Ihnen auch weitere Sorten liefern, sprechen Sie uns einfach auf Ihre Wunschsorte an.

Pomerol

(S220 / K220)

TOP EMPFEHLUNG: Preis/Leistungs-Sieger

- Allround-Sorte: robust, für alle Böden und Klima-Bedingungen
- überdurchschnittlich lange Kolben, Körner mit Tendenz zu Hartmais
- mittel-lange Doppelnutzungssorte mit mittlerem Kolbenansatz
- sehr gute Jugendentwicklung
- überzeugt durch sehr hohen Stärkegehalt

Amello

(S 250 / K 220)

TOP EMPFEHLUNG: beste Erträge

- spannende Kombination aus später Silomaisreife und sicherer früher Körnermaiseignung
- besitzt eine gute Jugendentwicklung
- hohe Blattmasseleistung für gute TM-Erträge
- der Kolben reift früh ab und sichert so eine frühe Körnermaisreife
- Sorte mit einer enormen Anbauflexibilität



Mais ist in Kategorie I der EG-Öko-VO gelistet. Es ist also ausschließlich die Verwendung von Ökosaatgut zulässig.

MAS 75.B Bio

(S180 / K180)

neu

- hohe Gesamtpflanzenverdaulichkeit dank hohem Gehalt an Stärke
- für alle Lagen geeignet, beste Leistung unter kalten Bedingungen
- sehr gutes Staygreen sichert ein breites Erntefenster bei gleichzeitiger stabiler Abreife

Amavit

(S210 / K210)

- leistungsstarker früher Körnermais mit sehr guter Jugendentwicklung, guter Gesundheit und planophiler Blattstellung
- Silomais mit guten Stärkegehalten und ordentlicher Energiedichte
- ansprechende GTM-Erträge in Hinblick auf die frühe Reife, daher für viele Lagen geeignet

KWS Emporio

(S220 / K210)

- frühe Doppelnutzungssorte mit sehr guter Körnermaiseignung
- geringe Stängelfäulenanfälligkeit bei guter Standfestigkeit
- schnelle Jugendentwicklung, frühe Reife bei geringen Restfeuchten

Ashley

(S230 / K210)

- körnermaisbetonte Doppelnutzersorte
- sehr hohes Ertragspotential im frühem Bereich
- geringe Stängelfäule, tiefer Kolbensitz, sehr gute Jugendentwicklung und Standfestigkeit



KWS Gustavius

(K 230)

- reiner Körnermais mit Zahnmaisgenetik
- sehr kompakter Typ mit bester Standfestigkeit bei geringer Anfälligkeit für Stängelfäule
- sehr gutes Dry Down und damit geringere Restfeuchten im Korn
- sehr niedrige DON-Werte

Euroboss

(S 240 / K 240)

neu

- das Multitalent mit hoher Kältetoleranz und Standfestigkeit
- hohe TM- und Kornerträge pro Hektar mit guten Qualitäten
- gute Verdaulichkeit

KWS Gemenge Mais & Stangenbohne (S 230)

- Gemenge bestehend aus der Maissorte Benedictio KWS und der Stangenbohnesorte WAV 612
- die Siloreife wird mit S 230 angegeben, die Reifezeit ist abgestimmt
- höhere Eiweißgehalte in der Fütterung und mehr Biodiversität im Anbau bei guter Beschattung des Bodens
- empfohlene Aussaatmenge: 2,4 EH/ha

Populationen

Tambudzai

(ca. S 230 / K 230)

- leistungsstarke, genetisch sehr breit aufgestellte Maispopulation mit erstmals früherem Reifezeitpunkt
- wüchsig in der Jugend, schließt sie schnell den Bestand
- gute Standfestigkeit und geringe Anfälligkeit für Stängelfäule
- Silomaisnutzung funktioniert gut
- Abreife beim Körnermais beachten



Weitere Sorten auf Anfrage.

Sonnenblumen-Sorten werden unterschieden in „normale“ **LO-Sorten (Linoleic)** und **HO-Sorten (High-Oleic)**. Die Wahl der Sorte richtet sich vor allem nach dem Verkaufskontrakt. Standard ist die Ölsonnenblume (Linoleic). Der Bedarf an High-Oleic-Sonnenblumen steigt aber stark an und der Anbau kann sehr interessant werden.

Der Anbau der Sonnenblume kann für viele Betriebe interessant sein. Vor dem Anbau sollten Sie sich über die Beikrautregulierung, das Eingliedern in die Fruchtfolge, vor allem aber über die Nachfrucht Gedanken machen. Auch Trocknungsmöglichkeiten direkt nach der Ernte sind ein wichtiger Punkt.

Wichtig! Bitte sprechen Sie den Anbau von Sonnenblumen mit Ihren Nachbarn ab, vor allem wenn Sie HO-Sorten anbauen. Zur Absicherung eines hohen Ölsäuregehalts ist der isolierte Anbau der High-Oleic-Sorten in einem Abstand von mindestens 300 m zu den LO-Sorten empfehlenswert, um eine Pollenübertragung durch Insekten zwischen den beiden Züchtungsformen zu verhindern.

LO (linoleic) Sorten

LS Luminal

150.000 Kö/EH | Laboulet



- sehr schnelle Jugendentwicklung
- lange Wuchshöhe bei sehr guter Standfestigkeit
- frühe Abreife
- geringe Krankheitsanfälligkeit
- gute Standortanpassung

MAS 81.K

150.000 Kö/EH | MAS Seeds

- ertragsstark bei hohem Ölertrag
- zügige Jugendentwicklung und früher Reihenschluss
- laut Züchterangaben sehr trocken tolerant
- reduzierte Aussatstärke von 65 – 70 Kö/m² empfohlen

RGT Axell M

150.000 Kö/EH | RGT

- sehr frühe Sorte mit geringer Reifeverzögerung des Strohs
- sehr gute Jugendentwicklung, länger im Wuchs aber standfest
- Mehltaresistenz
- geringe Kopfneigung für gute Kornreife

HO (High-Oleic) Sorten

MAS 815.OL

150.000 Kö/EH | MAS Seeds

- frühe Blüte und sehr frühe Reife
- aufrechte Korbhaltung für beste Abreife
- kurze Pflanze sehr standfest
- sehr gesund vor allem bei Mehltau und Sclerotinia
- sehr hoher Ölgehalt wie auch Ölsäuregehalt

P63HH111

150.000 Kö/EH | Pioneer

- zeigte in unseren Versuchen zweijährig sehr gute Erträge
- frühe Reife mit mittlerer Länge, daher sehr standfest
- pflanzenbaulich ansprechend

RGT Buffalo

150.000 Kö/EH | RAGT

- mittellang und sehr standfest
- frühe Abreife
- gute Korbhaltung während der Abreife
- schnelle Jugendentwicklung und gesund



Weitere Sorten auf Anfrage.

Der Bedarf an Sonderkulturen wie Öllein, Hirse, Hanf, Kichererbsen oder Linsen steigt immer weiter an. Gleichzeitig ist der Anbau sehr anspruchsvoll und es gilt hier auch einige wichtige Dinge, wie das Beikrautmanagement, die Ernte von Faserpflanzen oder die Nacherntebehandlung von Ölfrüchten zu beachten.

Beziehen Sie über uns:

Leinsamen

Lirina (braun)
LS Opera (braun): sehr hoher Omega3-Gehalt
Koral (gelb)

Körnerhirse

Kornberger Rispenhirse
Wodka

Körnerhanf

Uso 31

Linsen

grüne Tellerlinse (grün)
Beluga (schwarz)

Wie bei Soja empfiehlt sich auch für Linsen eine Impfung mit Rhizobien. Unser Impfmittel rhizo power® Linse sichert den Anbau ab und hilft den Linsen, Knöllchenbakterien zu bilden. Der Linsenanbau wird meistens im Gemenge mit Gerste oder Hafer durchgeführt

Wichtig!

Vor dem Anbau sollten Sie sich auf jeden Fall gut informieren und auch das Thema Vermarktung besprechen. Tauschen Sie sich mit anderen Anbauern aus.

Speisesenf

Litember
Martigena

Weitere Sonderkulturen oder Sorten

... können Sie jederzeit bei uns anfragen.
Ihre Ansprechpartner finden Sie auf Seite 42.



Saatgutbehandlung

MAISGUARD® BIO

(FiBL gelistet)

Basierend auf der innovativen Zusammensetzung von MAISGUARD® Bio kann eine schnelle und gute Jugendentwicklung selbst unter erschwerten Bedingungen abgesichert werden. Durch die Aufbringung der wichtigsten Spurennährstoffe direkt am Korn, sowie durch die unterstützende Wirkung von verschiedenen Pflanzenextrakten führt MAISGUARD® Bio zu einer erhöhten Pflanzengesundheit und dadurch zu einer erhöhten Stresstoleranz gegenüber biotischen und abiotischen Stressfaktoren.

Da es sich bei MAISGUARD® Bio um kein Pflanzenschutzmittel handelt und damit nicht der Beizgeräteverordnung unterliegt, bietet das Produkt als Saatgutbehandlungsmittel eine echte Alternative für den Maisanbau!

Inhaltsstoffe:

Pflanzenextrakte • Bio-Stimulanzien • Mikroorganismen • Spurennährstoffe

Anwendung: 150 ml / EH Maissaatgut

Lieferung: 1 l Kanister / 3 ha Saatgut

Zugelassen für Bioland • GÄA • Naturland • Demeter • EU-Bio

PROMOS® und PROMOS® Z

(FiBL gelistet)

PROMOS® fördert die allgemeine Gesunderhaltung und Vitalität insbesondere von jungen Maispflanzen. Extrakte aus mehrjährigen heimischen Pflanzen helfen den nichtparasitären Stress wie Nässe und Kälte besser zu überwinden.

PROMOS® zeigt eine gewisse vergrämende Wirkung gegen Vogelfraß. PROMOS ist auch im Getreide anwendbar.

Inhaltsstoffe PROMOS®

Pflanzenextrakte

Inhaltsstoffe PROMOS® Z

Pflanzenextrakte + Zink

Gesamt Zn, 100 g / 250 ml Promos®

Anwendung: Aufwandmenge 1 Flasche (250 ml) + 50 ml Wasser auf 1 EH Maissaatgut

Lieferung: 250 ml Flasche
PROMOS® Z (zusätzlich 100 g Zn / Flasche) ist auch erhältlich

Zugelassen für Bioland • GÄA • Naturland • Demeter • EU-Bio

Weitere Sorten auf Anfrage.

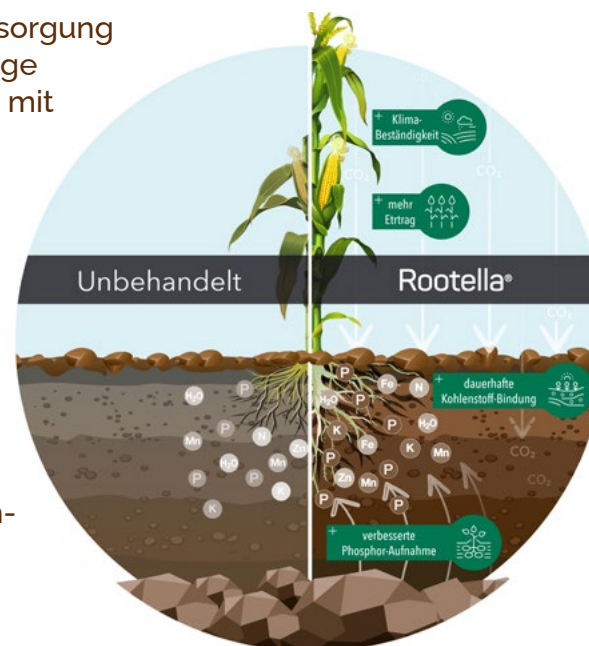
Die Rootella®-Produkte der Groundwork Bio AG basieren auf Endomycorrhiza. Dabei handelt es sich um Pilze, die mit Pflanzen Symbiosen eingehen und dabei direkt in deren Wurzeln eindringen. So kann die Pflanze das unterirdisch weit verzweigte Netzwerk des Pilzes (Mycel) als erweiterte Wurzel verwenden und gelangt damit an Wasser und Nährstoffe, die sonst unerreichbar wären. Im Austausch bekommt der Pilz Energie und Kohlenstoff.

Unter den Endomycorrhiza spielt die „Arbuskuläre Mykorrhiza“ eine wichtige Rolle im Ackerbau, da viele unserer Nutzpflanzen auf diese „Hilfsnetzwerke“ zurückgreifen müssen oder können:

Bedeutung der Mykorrhiza im Ackerbau

zwingend notwendig für optimalen Wuchs (obligat mycotrophe Pflanzen)	Mais, Karotten, Zwiebel- und Knoblauchgewächse, Sorghum
vorteilhaft (facultativ mycotrophe Pflanzen)	Getreide, Leguminosen, Kartoffeln, Sonnenblumen, Gurken und Kürbis, Tomaten, Spargel u.v.m.

Besonders bei der Phosphorversorgung spielt die Mykorrhiza eine wichtige Rolle, aber auch die Versorgung mit Stickstoff, Zink und Kupfer wird dadurch verbessert. Daneben stabilisiert und durchlüftet Mykorrhiza auch den Boden und verbessert die Wasser-Speicherfähigkeit, u. a. durch die Ausscheidung von Glomalin. Der Aufbau von stabilem Humus wird unterstützt, indem das Pilzgeflecht mit seinen Inhaltsstoffen Futter für die wichtigen Bodenorganismen liefert.



Wir bieten das Produkt für die Nass- oder Trockenanwendung an:

Rootella® X* 167,000 lebensfähige Sporen/g

Rootella® X Mykorrhiza wasserlösliches Pulver impft Pflanzen effektiv mit hochwirksamen Endomycorrhiza Pilzen.

Mit Wasser mischen und bei der Saatgutbehandlung zum Mischtank hinzufügen.

100 % natürlich hergestellt und dadurch auch im biologischen/ökologischen Landbau anwendbar

Inhaltsstoffe: Endomycorrhiza Glomus intradices und Glomus mosseae

Anwendung: Saatgutbehandlung 15 g / ha
Einspritzung in Saatschlitz 20 g / ha
Tröpfchenbewässerung/
Feldspritze 30 g / ha

Lieferung: 250 g-Beutel

Zugelassen für Bioland • GÄA • Naturland • Demeter • EU-Bio

Rootella® F* 20,800 lebensfähige Sporen/g

Rootella® F feines, stark anhaftendes Pulver impft Pflanzen effektiv mit hochwirksamen Endomycorrhiza Pilzen.

Der Rootella® F Impfstoff ist ideal für die **Trockenbeize**, manuelle Saatmischung und Anwendung in Pflanzbehältern.

Inhaltsstoffe: Endomycorrhiza Glomus intradices und Glomus mosseae

Anwendung: im Mischer o. Saatkasten/Sämaschine gleichmäßig mischen 120 g / ha

Lieferung: 1 kg

Zugelassen für Bioland • GÄA • Naturland • Demeter • EU-Bio

*Zulässig für den Einsatz im ökologischen Landbau gemäß der VO (EG) 2018/848.

Düngemittel

Wir bieten zusätzlich zum Saatgut auch Betriebsmittel an, die im ökologischen Landbau zulässig sind

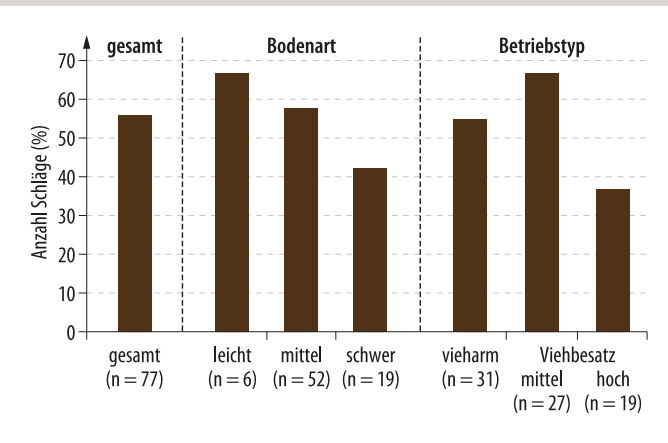
Schwefeldünger

Eine ausreichende Schwefelversorgung der Leguminosen, vor allem der Futterleguminosen, ist notwendig, um das volle Ertragspotential auszuschöpfen. Die Schwefeleinträge aus Immissionen sind inzwischen auf deutlich weniger als 10 kg pro ha und Jahr gesunken. Im Kleegrasanbau liegt der Schwefelbedarf 40 – 60 kg Schwefel/ha. Bei den Körnerleguminosen bei ca. 20 – 50 kg Schwefel/ha, je nach Ertragspotential Ihres Standortes.

Durch eine Schwefeldüngung erhöhen Sie die N-Fixierungsleistung der Leguminosen, was sich direkt auf den Ertrag und Qualität (Eiweiß) der Futterleguminosen und indirekt auf Ihre Folgekulturen (Ertrag und Qualität des Getreides) auswirkt.

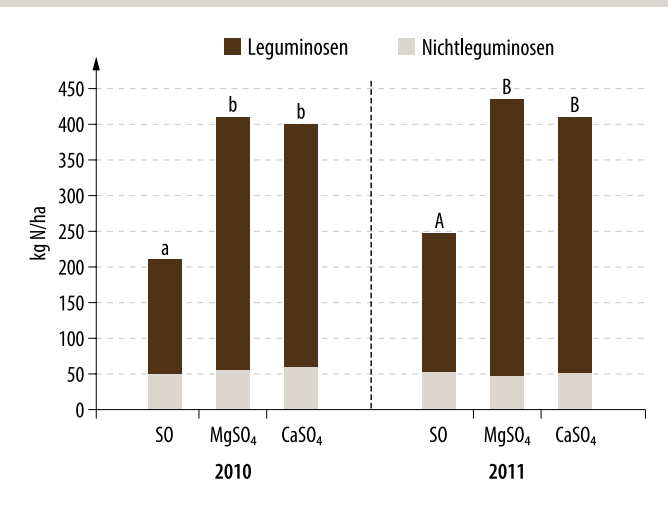
Beachten Sie die unterschiedlich schnelle Verfügbarkeit der Nährstoffe und die daraus resultierenden Ausbringungszeitpunkte. Elementarer Schwefel sollte im Herbst vor dem Nutzungsjahr, spätestens aber im Frühjahr vor der Aussaat, ausgebracht werden. Der langsam wirkende elementare Schwefel ist weniger auswaschungsgefährdet und kann den S-Gehalt des Bodens bei mehrfacher Anwendung erhöhen. Dünger, der auf Sulfatschwefel basiert, sollte nur im Frühjahr ausgebracht werden. Sulfatschwefel kann direkt von der Pflanze aufgenommen werden, unterliegt aber auch der Auswaschung.

Abb. 1: Vorkommen von Schwefel (S)-Mangel bei allen untersuchten Kleegrasschlägen (links) und in Abhängigkeit der Bodenart (mittig) bzw. des Betriebstyps (rechts) in Bayern 2012



n = Anzahl der untersuchten Schläge; hoher bzw. mittlerer Viehbesatz bedeutet ≥ 1 bzw. 0,2 bis 0,99 GV/ha

Abb. 2: Stickstoff (N)-Ertrag bei Futterleguminosen-Grasgemengemitt verschiedenen Düngervarianten (Gladbacherhof 2010/11)



Quelle: Urbatzka, Becker et al. 2013
Publikation aus
Ökologie und
Landbau 2/2013

S0 = ohne Schwefel (S)-Düngung; MgSO₄ (Magnesiumsulfat)/CaSO₄ (Calciumsulfat) mit je 80 kg S/ha

Elementarer Schwefel 90

Granulat

Ideal zur Herbstdüngung zu Leguminosen und vor 2-jährigem Klee bzw. Klee gras. Ab Aufwandmengen von 100 kg/ha hat Elementarschwefel zudem eine phytosanitäre Wirkung. Die Vergrämungswirkung auf Wildschweine und Nager hat sich über Jahre bewährt.

Inhaltsstoffe:

Elementarschwefel	90 %
Bentonit	10 %

Anwendung:

50 – max. 150 kg/ha

Lieferung:

500 kg BigBag

Zugelassen fürBioland · GÄA · Naturland ·
Demeter · EU-Bio**Elementarer Schwefel plus Bor**

Granulat

Anwendung und Wirkung wie Elementarer Schwefel 90. Zusätzlich enthält dieser Dünger noch 2 % Bor. Bor ist ein wichtiger Mikronährstoff für Rüben, Raps, Leguminosen und Knöllchenbakterien, Kartoffeln und weitere Kulturen. Zudem ist Bor zur Steigerung der N-Verwertung ein wichtiger Baustein.

Inhaltsstoffe:

Elementarschwefel	ca. 78 %
Bor	2 %
Bentonit	10 %

Anwendung:

50 – max. 150 kg/ha

Lieferung:

500 kg BigBag

Zugelassen fürBioland · GÄA · Naturland ·
Demeter · EU-Bio**KaliMop**

- Kalium verbessert die Toleranz gegenüber Trockenstress.
- für Wintergetreide und ausdauernde Kulturen, vor allem auf leichten Böden, auch als Kopfdüngung im zeitigen Frühjahr.
- Mit den Bestellarbeiten in die obere Bodenschicht einarbeiten.

Inhaltsstoffe:

K ₂ O wasserlösliches Kaliumoxid (= 49,8 % K)	60 %
--	------

Anwendung:

150 – 200 kg/ha auf alle Kulturen

Lieferung:

BigBag bis 1000 kg oder lose

Zugelassen fürBioland · GÄA · Naturland ·
Demeter · EU-Bio**Kieserit**

Kieserit gehört zu den schnelllöslichen Sulfatschwefeln. Das Magnesiumsulfat kommt bei den Flächen zum Einsatz, bei denen Magnesium im Mangel ist und eine Schwefelgabe beabsichtigt ist. Magnesium und Calcium sollten unbedingt im Boden eine große Beachtung bekommen, da durch ein Ungleichgewicht starke negative Auswirkungen an den Austauschflächen im Boden zustande kommen. Unter anderem ist Magnesium auch ein wichtiger Baustein im Chlorophyll.

Inhaltsstoffe:

MgO wasserlösliches Magnesiumoxid	25 %
S Schwefel	20,8 %

Anwendung:

100 – 300 kg/ha

Körnung: 2 – 5 mm**Lieferung:**

BigBag 600 bis 1000 kg

Zugelassen fürBioland · GÄA · Naturland ·
Demeter · EU-Bio**Granugips®**

Calciumsulfat oder Gips ist eine gute Möglichkeit, dem Klee gras Schwefel in Form von Sulfat und gleichzeitig dem Boden Calcium für die Lebendverbauung („Ton-Humus-Komplex“) zur Verfügung zu stellen. Auch haben die Leguminosen selbst einen hohen Calciumbedarf. Der pH-Wert im Boden bleibt dabei unberührt, da Calciumsulfat pH-neutral wirkt. GranuGips® ist gut wasserlöslich und damit pflanzenverfügbar.

Inhaltsstoffe:

S wasserlöslicher Schwefel	20 %
Ca wasserlösliches Calcium	28 %

Anwendung:

100 – 300 kg/ha

Körnung: 2 – 5 mm**Schütt-Gewicht:** ca. 1300 kg/m³**Lieferung:**

BigBag 600 bis 1000 kg

Zugelassen fürBioland · GÄA · Naturland ·
Demeter · EU-Bio

KMH Bio-Mischdünger

Mit unserer professionellen Düngermischanlage können wir verschiedene für den ÖKO-Bereich zugelassene Einzelkomponenten zu Mischdüngern verarbeiten.

Alle Komponenten sind granuliert (2-5 mm) und streufähig. Die Abgabe erfolgt lose oder im Big Bag. Bei den Gewichten können wir auf Ihre Bedürfnisse eingehen. Gerne beraten wir Sie auch und zeigen Ihnen die Möglichkeiten auf, wie Sie nachhaltig den Ertrag erhöhen können, ohne den Boden aus dem Blick zu verlieren. Wir erstellen Ihnen auch gerne eine Mischung, die exakt auf Ihren Betrieb oder Ihre Fruchtart zugeschnitten ist, wie zum Beispiel einen Maisunterfußdünger oder Dünger für Zuckerrüben.

Mischdünger S+MgO+Spurennährstoffe Art. Nr.: 512240

Streufähiges Granulat, ideal zur Herbstdüngung von Leguminosen, vor 2-jährigem Klee sowie Klee gras. Zudem hat Elementarschwefel eine phytosanitäre Wirkung (ab Aufwandmengen von 100 kg/ha!). Die Vergrämungswirkung auf Wildschweine und Nager hat sich über Jahre bewährt. Bor ist ein wichtiger Mikronährstoff für Rüben, Raps, Leguminosen und Knöllchenbakterien, Kartoffeln und weitere Kulturen. Zudem ist Bor zur Steigerung der N-Verwertung ein wichtiger Baustein. Mangan spielt unter anderem eine wichtige Funktion in der Photosynthese. Mangel findet sich häufig bei Zuckerrüben und Getreide. Zink beeinflusst unter anderem den Stoffwechsel und Hormonhaushalt wie z.B. die Bildung von Auxin.

Inhaltsstoffe:

S Schwefel	60,0 %
MgO wasserlösliches Magnesiumoxid	3,3 %
CaO Calciumoxid	8,0 %
B Bor	0,33 %
Mn Mangan	1,00 %
Mn wasserlösliches Mangan	1,00 %
Zn Zink	1,00 %
Zn wasserlösliches Zink	1,00 %

Anwendung:

50 – max. 150 kg/ha

Lieferung:

BigBag 600 bis 1000 kg

Zugelassen für

Bioland • GÄA • Naturland • Demeter • EU-Bio

Zusätzlich können wir Ihnen aus den vorhandenen Bodenprobenergebnissen eine Empfehlung für Ihre Düngestrategie an die Hand geben. Hier kann im Öko Sektor der Ertrag und die Qualität am stärksten beeinflusst werden.



Mischdünger Ca+ S + B - 22,4+25,0

Art. Nr.: 512231

Der Schwefeldünger mit einer schnell verfügbaren Schwefelquelle und einer langsameren. Mit diesem Dünger ist Ihre Pflanze über die ganze Vegetationsperiode optimal mit Schwefel versorgt. Zusätzlich sind bei diesem Dünger die Spurennährstoffe Bor, Zink und Mangan verfügbar.

Inhaltsstoffe:

Ca Calcium	22,4 %
S Schwefel	25,0 %
davon wasserlösliches Schwefel	16,0 %
MgO Magnesiumoxid	1,0 %
B Bor	0,1 %
Mn Mangan	0,3 %
Zn Zink	0,3 %

Anwendung:

100 – 250 kg /ha

Körnung:

2 – 5 mm

Lieferung:

Big Bag 600 bis 1000 kg

Zugelassen für

Bioland • GÄA • Naturland • Demeter • EU-Bio

Mischdünger Ca+ S - 24,9 + 27,8

Art. Nr.: 512232

Der Schwefeldünger mit einer schnell verfügbaren Schwefelquelle und einer langsameren. Mit diesem Dünger ist Ihre Pflanze über die ganze Vegetationsperiode optimal mit Schwefel versorgt.

Anwendung: 100 – 250 kg /ha

Inhaltsstoffe:

Ca Calcium	24,9 %
S Schwefel	27,8 %
davon wasserlösliches Schwefel	17,8 %

Anwendung: 100 – 250 kg /ha

Körnung: 2 – 5 mm

Lieferung: Big Bag 600 bis 1000 kg

Zugelassen für Bioland · GÄA · Naturland · Demeter · EU-Bio

PK-Dünger mit MgO, S 7 + 16

Art. Nr.: 512233

Dieser Dünger ist optimal für den Mais oder Zuckerrüben geeignet. Kann beim Mais auch als Unterfußdünger eingesetzt werden. Kali und Posphat kommen dem Bedarf der Pflanze entgegen. Mit dem weicherdigen Rohphosphat können Sie Ihren Vorrat im Boden wieder auffüllen. Zusätzlich sind Sie mit den wichtigsten Spurennährstoffen versorgt. Durch den ansäuernden Effekt vom elementaren Schwefel bekommen Sie im Randbereichen des Düngerbands eine bessere Verfügbarkeit der Nährstoffe.

Inhaltsstoffe:

P ₂ O ₅ minerallösliches Phosphat	7,1 %
K ₂ O wasserlösliches Kaliumoxid	16,4 %
S Schwefel	13,6 %
B Bor	0,1 %
Mn Mangan	0,27 %
Zn Zink	0,27 %

Anwendung: 200 – 400 kg /ha

Körnung: 2 – 5 mm

Lieferung: Big Bag 600 bis 1000 kg

Zugelassen für Bioland · GÄA · Naturland · Demeter · EU-Bio

Mischdünger MgO+S - 20,8 + 34,0

Art. Nr.: 512230

Der Schwefeldünger mit einer schnell verfügbaren Schwefelquelle und einer langsameren. Mit diesem Dünger ist Ihre Pflanze über die ganze Vegetationsperiode optimal mit Schwefel versorgt. Zu beachten ist hier, dass anstatt Gips die Komponente Kieserit (Magnesiumsulfat) als leicht lösliche Schwefelkomponente genutzt wird. Dieser Dünger kommt auf allen Standorten zum Einsatz, auf dem zusätzlich eine Magnesiumgabe sinnvoll ist.

Inhaltsstoffe:

Magnesiumsulfat mit S	
MgO Magnesiumoxid	
(wasserlöslich)	20,8 %
S Schwefel	34,0 %

Anwendung: 100 – 250 kg /ha

Körnung: 2 – 5 mm

Lieferung: Big Bag 600 bis 1000 kg

Zugelassen für Bioland · GÄA · Naturland · Demeter · EU-Bio



Dolophos® 26, gran.

Dolophos® 26 ist feinstvermahlendes, weicherdiges Rohphosphat bringt neben Phosphat auch noch in hohem Maße Kalk als Nährstoff in den Boden. Dolophos 26 eignet sich hervorragend zum Aufdüngen bei Phosphat-Unterversorgung auf Acker- und Grünland. Regelmäßig auf Grünland gestreut, führt er zu einem sehr vielfältigen Grünlandbestand und zugleich auch zu einem gesunden und vitalen Viehbestand.

Inhaltsstoffe:

P₂O₅, weicherdiges Rohphosphat 6 %
MgO, Magnesiumoxid 2 %
CaO, Calciumoxid 40 %
sowie viele weitere Spurennährstoffe

Anwendung: 3 – 5 dt/ha/Jahr

Lieferung: 1000 kg BigBag oder 25 t lose, Kipperzug

Zugelassen für Bioland · GÄA · Naturland · Demeter · EU-Bio



Stickstoffdünger

Styriafert® Federmehlpellets

Styriafert® Federmehlpellets liefert eine hohe Menge Stickstoff mit hoher Freisetzungsrate. Ausgezeichnete Ergänzung zur Grunddüngung mit Kompost oder Festmist. Enthält zusätzlich auch Spurenelemente: Eisen und Zink.

Inhaltsstoffe:

N, ges. org. gebunden 13,0 %
P, ges. 0,45 %

C/N-Verhältnis 3 : 1

pH-Wert 6,2

Schüttdichte 600 kg/m³

Anwendung: 2 – 5 dt/ha

Lieferung: 1000 kg BigBag

Zugelassen für

Bioland · GÄA · Naturland ·
Demeter · EU-Bio

Styriafert® Veggie Basis

Styriafert® Veggie Basis ist ein pflanzlicher Langzeitdünger auf Basis von Reststoffen der Stärke-, Glukose- und Bioethanolproduktion, sowie Hanfschalen. Er wirkt schon bei niedrigen Bodentemperaturen und ist aufgrund fermentierter Reststoffe hoch pflanzenverfügbar.

Inhaltsstoffe:

N, ges. org. gebunden 7 %
P, ges. 1,0 %
K, ges. 1,5 %
CaO 4 %
Mg, ges. 0,8 %

C/N-Verhältnis 7 : 1

pH-Wert 6,8

Schüttdichte 700 kg/m³

Anwendung: 4 – 10 dt/ha

Lieferung: 1000 kg BigBag

Zugelassen für

Bioland · GÄA · Naturland ·
Demeter · Ecovin · EU-Bio

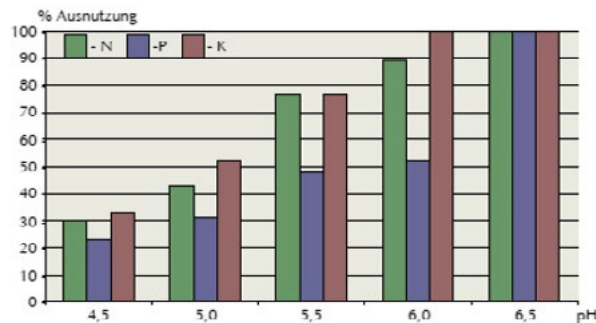
Weitere Sorten auf Anfrage.

Böden fit machen für die Zukunft

Warum Kalk die Bodenlebewesen, die Nährstoffeffizienz und die Bodenfruchtbarkeit fördert

Kalk hebt den pH-Wert für verbesserte Nährstoffzufuhr

Die Nährstoffzufuhr pro Hektar wird zunehmend begrenzt durch Verordnungen und die geringe Nährstoffverfügbarkeit im Boden. Suboptimale pH-Werte verschlechtern die Nährstoffverfügbarkeit weiter.



Grafik 1: Einfluss des Kalkzustandes auf die Nährstoffverfügbarkeit nach Celac, 2005

Bei pH Wert von 5,5:

- nur 75 % N-Ausnutzung
- nur 48 % P-Ausnutzung
- nur 75 % K-Ausnutzung

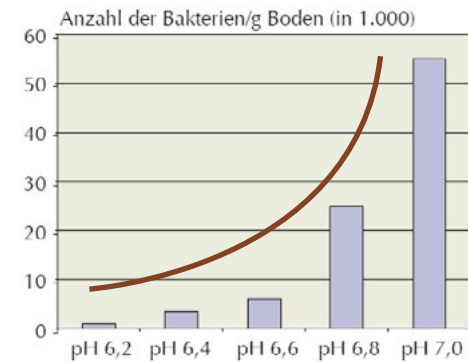
Trotz Düngung sind bei einem zu niedrigen pH-Wert die Nährstoffe nur begrenzt verfügbar. Das Potenzial des Bodens und der Pflanze können somit nicht genutzt werden. Kalk verbessert den pH-Wert.

Kalk wirkt gegen zu hohen Magnesiumgehalt im Boden

Magnesium (Mg^{2+}) ist als doppelt positiv geladenes Kation sehr schwer aus der Kolloid-Fixierung zu verdrängen (Kolloid = Bodenpartikel). Ein zu hoher Anteil an Magnesium führt zu einer Mangelernährung bei Mg und N. Nur durch eine Zufuhr von Calcium und Schwefel kann der zu hohe Gehalt an Magnesium reduziert werden.

Kalk fördert Bakterien im Boden

Ackerbauliche Maßnahmen und ein suboptimaler pH-Wert verringern die Anzahl der nützlichen Bakterien im Boden.



Grafik 2: Einfluss des pH-Wertes auf die Bakterienzahl (Celac 1999)

Bei pH-Wert 6,2:

nur ca. 2000 Bakterien je g Boden. Eine exponentielle Erhöhung der Bakterienzahl im Boden durch eine Erhöhung des pH-Wertes ist möglich.

Die Bakterienaktivität wird durch Kalk gefördert. Bodenbürtige Umsetzungsprozesse werden beschleunigt (= bessere Mineralisierung)

Kalkverluste durch Auswaschung und sauren Regen

Jährlicher Kalkverlust durch Auswaschung und Neutralisation durch sauren Regen (pH-Wert von 5,6)

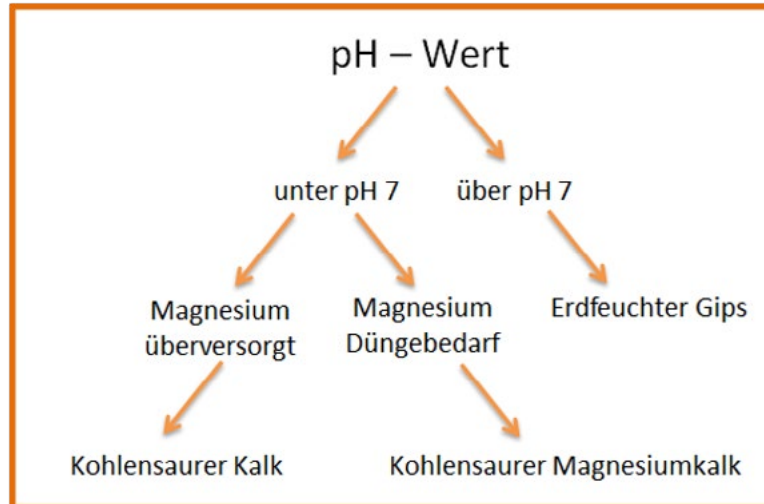
Beispiel:

Mittel-schwerer Acker bei hohen Niederschlägen (> 750 mm)

- 600 kg/ha CaO jährlicher Verlust
- = 1200 kg / ha KMH Kalk 90 pro Jahr Bedarf

Durch eine sinnvolle Kalkung kann der pH-Wert optimal eingestellt werden.

Welche Calciumquelle passt zu meinem Boden? Was muss gedüngt werden?



Beispiel: Acker, schluffiger Lehm
pH 6,5 = Kalkbedarf 1500 kg/ ha CaO wird empfohlen
laut Bodenlabor

KMH Kalk 90 mit 90 % CaCO₃
(= 50 % Summe basisch wirksame Bestandteile)

- **Es müssen 3000 kg / ha KMH Kalk 90 gedüngt werden, um 1500 kg / ha CaO auszubringen**

*„Eine Kalkung ist eine Basismaßnahme,
die allen anderen Düngungsmaßnahmen
vorausgehen muss“*

Quellen: DLG-Merkblatt 353: Hinweise zur Kalkdüngung, 2012;
DLG-Merkblatt 456: Hinweise zur Kalkdüngung, 2021

Für die Ausbringung von Kalkdünger bzw. Urgesteinsmehl

... bieten wir modernste **Streutechnik** ab Heiligenzimmern
zur **Selbstausbbringung** oder die **Ausbbringung für Sie frei Feld**.

Kalkstreuer Bredal K105

- exakte Ausbringung bis 16 m erdfeuchten Kalk und Gips sowie granulierter Dünger auf 24 m.
- Ladung von ca. 12 bis 14 to Kalk möglich
- einfache Einstellung und akkurate Ausbringung mit Randstreueinrichtung



Voraussetzungen zur Selbstausbbringung:

- Schlepperausstattung
- Traktor sollte mind. 110 PS haben mit Druckluftbremsanlage.
 - Zugmaul (Obenanhängung)
 - Druckluftbremsanlage
 - Zapfwelle (540 er)
 - 12 Volt Stecker
 - Zwei doppelt wirkende Steuergeräte:
 1. hydraulischer Stützfuß (hoch/runter)
 2. Spornrad (hin/weg)

Sollten Sie nicht die Möglichkeit haben den Kalk selbst auszubringen, dann bringen wir den Kalk für Sie frei Feld aus.

Um unseren Streuer oder unsere Dienste zu buchen, wenden Sie sich bitte an unsere Mitarbeiter Manuel Biesinger oder Marcel Biesinger (S. 42)

KMH 90 Erdfeucht

Kohlensaurer Kalk 90 % CaCO_3
50 % CaO (Neutralisationswert)

Inhaltsstoffe: 90 % CaCO_3 Calciumcarbonat
Lieferung: lose

Zugelassen für
Bioland · GÄA · Naturland · Demeter · Ecovin · EU-Bio

KMH Kalkdünger 65/10 Erdfeucht

Kalkdünger aus Gewinnung von Kalkstein
43% CaO (Neutralisationswert)
mit wertvollem Silicium (10 % SiO_2)

Inhaltsstoffe: 65 % CaCO_3 Calciumcarbonat
10 % Magnesiumcarbonat
10 % SiO_2
Lieferung: lose

Zugelassen für
Bioland · GÄA · Naturland · Demeter · Ecovin · EU-Bio

PrillMax

Granulat

93 % Kalziumkarbonat CaCO_3 aus technischer Kreide
99 % Reaktivität
ca. 52 % CaO (Neutralisationswert)
· Naturkalk ohne Zusatzstoffe
· sehr schneller pH-Anstieg
· sofort wirksam
· benötigt niedrigere Streumengen als herkömmliche Praktiken
· einfache Handhabung und Aufbewahrung in 500 kg Big Bag

Inhaltsstoffe 93 % Kalziumkarbonat CaCO_3
Lieferung 500 kg Big Bag

Zugelassen für
Bioland · GÄA · Naturland · Demeter · Ecovin · EU-Bio

Diabas Urgesteinsmehl Erdfeucht

Der natürliche Bodenhilfsstoff – reich an Mineralien & Spurenelementen.
15,7 % CaO (Neutralisationswert)

Fördert in Acker & Grünland:

- Bildung von Ton-Humus-Komplexen
- Optimierung der Bodenkrümelstruktur für bessere Wasserspeicherung & Durchlüftung
- Reduktion der Bodenerosion
- eine optimale Nährstoff- und Spurenelementversorgung der Pflanzen
- Einstellung eines gesunden Boden-pH-Werts
- Aktivierung des Bodenlebens (u. a. Regenwürmer, Mykorrhiza, ...)

Diabas Urgesteinsmehl veredelt Gülle und Mist zu reichhaltigen und hochwirksamen Hofdüngern:

- mindert Stickstoffverluste und schlechte Gerüche
- verbessert die Homogenität und Fließfähigkeit von Gülle
- mineralisiert Gülle und Mist durch die Zufuhr wertvoller Spurenelemente
- bindet oder neutralisiert chemisch aggressive Inhaltsstoffe und vermindert die Korrosion an Bauteilen und Maschinen

Inhaltsstoffe: **Spurenelemente** pH = 8,5

			mg/kg
SiO_2	35,2 %		
Al_2O_3	12,0 %	Zink	131
TiO_2	3,1 %	Mangan	1179
CaO	15,7 %	Molybdän	1
MgO	4,9 %	Kupfer	54
Na_2O	1,9 %	Nickel	70
K_2O	1,5 %	Kobalt	48
Fe_2O_3	12,4 %	Bor	2
P_2O_5	0,4 %	Selen	0,2
SO_2	0,4 %		
CO_2	10,5 %		

Anwendung im Güllebehälter: Einmalig 25 – 30 kg Diabas Urgesteinsmehl pro Kubikmeter Gülle bei laufendem Rührwerk einblasen oder langsam einstreuen.

Anwendung im Mist: Beim Mistlager auf jede neue Lage eine dünne Schicht Urgesteinsmehl aufstreuen. Im Miststreuer 25 – 50 kg Urgesteinsmehl pro Kubikmeter Mist möglichstgleichmäßig untermischen.

ADDCON XL 2.0**ADDCON****Wirkstoffkombination für eine sichere, gesunde und ökonomische Tierproduktion:**

Bakterielle Kontaminationen in der Geflügel- und Schweineproduktion führen zu Verlusten und damit einhergehenden Auswirkungen auf das Tier, wie geringere tägliche Zunahmen und erhöhte Mortalität. Die Ameisensäure weist unter den organischen Säuren die stärksten bakteriziden und bakteriostatischen Wirkungen auf.

Die Ansäuerung des Tränkwassers durch ADDCON XL 2.0 führt zur verbesserten Kontrolle von Bakterien und zum Ausschöpfen des Leistungspotenziales des Tieres. Daneben wird ADDCON XL 2.0 auch zur sicheren Lagerung von Proteinmehlen eingesetzt.

- starke antibakterielle Effekte: reduziert die bakterielle Belastung im Tränkwasser und oberen Verdauungstrakt des Tieres
- pH-Wert-Absenkung im oberen Verdauungstrakt
- optimiert Futtermittelverwertung und die Verdauung bei Verwendung in Flüssigfütteranlagen
- verbessert allgemein die Futter- und Wasserhygiene
- aufgrund des hohen Wirkstoffgehalts (~85 %) nur geringe Dosierung nötig

Inhaltsstoffe:

Ameisensäure (E236),
Natriumformiat (E237)

Anwendung:

0,5-1,0 l /t Tränkwasser (Ziel pH 4,5)
1-2 l /t Geflügelfutter
3-7 l /t Schweinefutter
5-6 l /t Proteinmehle

Lieferung

Kanister (25 l), Fass (200 l), Container (1.000 l)

Zugelassen für

Bioland • GÄA • Naturland • Demeter • EU-Bio

FORMI® FARM**ADDCON****Granuliertes Ergänzungsfuttermittel**

Neue nicht korrosive Fütterungssäure, hochkonzentriert. Die Kombination des patentierten ADDCON Diformiat-Konzept, mit seiner bewährten Wirkung gegen Gram-negative Bakterien, mit pflanzlichen Extrakten und BIO-Öl. Pflanzliche Extrakte sorgen für eine gesündere und ausgeglichene Darmflora sowie für verbesserte Wirkung gegen Gram-positive Bakterien.

- starker antimikrobieller Effekt
- antiinflammatorischer Effekt
- steigert Enzyminteraktion im Verdauungstrakt
- senkt den pH-Wert
- reduziert Coli-Keime und Salmonellen
- fördert die natürliche Mikroflora in Magen und Darm
- für alle Tierarten einsetzbar
- hoher Gesamtwirkstoffgehalt von mehr als 80 %
- sichere und einfache Handhabung,

Inhaltsstoffe:

Natriumformiat (E237)
Ameisensäure (E236)
Pflanzenextrakte (Alkaloide)
BIO- Pflanzenöl, Natriumchlorid

Anwendung:

3 – 5 kg FORMI FARM / t Alleinfutter
3 - 5 g FORMI FARM / l Kälbermilch

Lieferung

Sack 25 kg, Großgebinde 1.000 kg

Zugelassen für

Bioland • GÄA • Naturland • Demeter • EU-Bio

KOFASIL® LAC

ADDCON

Homofermentatives Bakterienpräparat zur Verbesserung der Gärqualität in Silagen aus Gras, Leguminosen und Grünschnitttrogen.

Enthält zwei homofermentative Milchsäurebakterienstämme der Art *Lactobacillus plantarum*, die speziell aus Silagen für den Einsatz als Silage-Impfkultur isoliert und nicht gentechnisch verändert wurden. Beim Einsatz von KOFASIL LAC kommt es im Siliergut (z. B. Gras, Leguminosen) zu einer intensiven Milchsäurebildung, in deren Folge der pH-Wert schnell und tief abgesenkt wird. Dadurch werden unerwünschte Schadbakterien, wie Clostridien, in ihrer Entwicklung gehemmt und Verluste stark reduziert

- verbessert Gärqualität und minimiert TS-Verluste während Silierung
- für energie- und nährstoffreiche, hygienisch einwandfreie Silagen
- geeignet für Einsatz in Rinderfütterung und Biogasanlagen
- erhöht Futteraufnahme und Leistung
- verbessert Wirtschaftlichkeit der Rinderproduktion
- gebrauchsfertig, muss nur mit Wasser angemischt werden.

Inhaltsstoffe:

Lactobacillus plantarum DSM 3676
Lactobacillus plantarum DSM 3677
(mind. 1x10¹¹ KBE/g)

Anwendung:

1 g/t Siliergut

Lieferung

Pack mit 5 x 50 g oder
5 x 100 g (für 250 t bzw. 500 t Silage)

Zugelassen für

Bioland • GÄA • Naturland
• Demeter • EU-Bio



KOFASIL® S 1.2

ADDCON

Neuer E-Booster zur Verbesserung der aeroben Stabilität von Silagen und Ketose-Prophylaxe bei Milchkühen

Gut vergorene energiereiche Silagen, die der Luft ausgesetzt sind, neigen zu Qualitätsminderungen, da wertvolle, leicht verdauliche Nährstoffe durch Hefen und Schimmelpilze abgebaut werden. Dies zeigt sich durch Erwärmung der Silage und durch typische Verfärbungen (blau-grün, rot) als Schimmelnester (hot spots). Schimmel birgt zudem die Gefahr der Bildung von Mykotoxinen. KOFASIL S 1.2 enthält einen speziell selektierten, nicht gentechnisch veränderten Milchsäurebakterienstamm der Art *Lactobacillus buchneri*. Dieser wandelt Milchsäure zu Essigsäure und 1,2 Propandiol, durch die Kombination mit *Enterococcus faecium* besonders effizient.

- hemmt Hefen und Schimmelpilze, verbessert so Haltbarkeit unter Lufteinfluss
- belastet den Pansen nicht und wirkt einer Pansenacidose entgegen.
- versorgt hochleistende Milchkühe, besonders nach dem Kalben, mit dringend benötigter Energie und beugt Acidose und Ketose vor
- noch effizienterer Stoffwechsel, erkennbar an vermehrter Gasbildung
- gebrauchsfertig, muss nur mit Wasser angemischt werden.
- geeignet zum Einsatz bei Silagen aus Silomais, Maiskolbenprodukten (CCM, LKS), Getreideganzpflanzen sowie Gras

Inhaltsstoffe:

Lactobacillus buchneri DSM 13573 [1k20733],
Enterococcus faecium DSM 22502 [1k20602]

Anwendung:

1 g / t Siliergut (Mais, Getreideganzpflanzen, zuckerreiches Gras),
1 g / t CCM, Feuchtkornmaisschrot

Lieferung

Pack mit 5 x 50 g oder 5 x 100 g (für 250 t bzw. 500 t Silage)

Zugelassen für

Bioland • GÄA • Naturland • Demeter • EU-Bio



Futtermittel

Für jeden Bedarf das Richtige

Unser Futtermittel-Angebot

... finden Sie auf der Webseite der
WLS Biofutter Süd GmbH
wls-biofutter.de



Bedarfsgerecht und artgemäß

Aufgrund der unterschiedlichen Ansprüche hat jede Nutztierart eine spezifische ökologische Funktion im Kreislaufgeschehen des Betriebssystems. Mit ihrem Programm kann die WLS für jede betriebliche Situation eine Lösung bieten. Egal ob für Milchvieh, Bullen, Schweine, Geflügel, Rinder oder Pferde – die Fütterungsberater finden mit Sicherheit das richtige Produkt für Ihre Bedürfnisse.

Qualität und Preis

Die WLS bietet Ihnen mit ihren Futtermischungen qualitativ hochwertiges Bio-Mischfutter zu einem überzeugenden Preis-Leistungs-Verhältnis. Dabei setzt sie vornehmlich auf Bio-Rohkomponenten aus der Region.



WLS Biofutter Süd GmbH

Die Gesellschafter der WLS Biofutter Süd GmbH sind drei Familienunternehmen (**W**eikmann, **L**ohrmann und **S**chneider), die seit mehreren Generationen im Handel und der Produktion von Mischfuttermitteln tätig sind. Benjamin Lohrmann von der Klostermühle Heiligenzimmern fungiert dabei als Geschäftsführer und Einkäufer.

Beratung und Bestellung

Für Beratung und Verkauf wenden Sie sich einfach an Ihr Klostermühle-Team (S. 41)

Ihre Ansprechpartner

Wir sind für Sie da!



Benjamin Lohrmann

Geschäftsführer und Leitung Bio Landhandel
b.lohrmann@klostermuehle-heiligenzimmern.de



Jasmin Artmeier

Bestellabwicklung / Verkauf Saatgut
j.artmeier@klostermuehle-heiligenzimmern.de



Marcel Bisinger

Leitung Düngemittel
m.bisinger@klostermuehle-heiligenzimmern.de



Manuel Biesinger

Bio Landhandel / Leitung Saatgut
m.biesinger@klostermuehle-heiligenzimmern.de



Jörg Bisinger

Leitung Maissaatgut
j.bisinger@klostermuehle-heiligenzimmern.de

Klostermühle Heiligenzimmern Lohrmann GmbH u. Co. KG

Platzstraße 12/2

72348 Rosenfeld – Heiligenzimmern

Tel +49(0) 7428 9394-0

www.klostermuehle-heiligenzimmern.de

HAFTUNGSAUSSCHLUSS:

Pflanzenschutzmittel vorsichtig verwenden. Vor Verwendung stets Etikett und Produktinformationen lesen. Die Angaben entsprechen dem gegenwärtigen Stand unserer Kenntnis. Eine Haftung für Vollständigkeit und Richtigkeit wird von uns nicht übernommen. Änderungen (v. a. während der Saison) vorbehalten. Es ist immer der aktuelle Zulassungsstand zu berücksichtigen.

Diese Unterlage ersetzt keineswegs das Lesen der Gebrauchsanleitung. Unsere allgemeinen Geschäftsbedingungen (AGBs) finden Sie auf unserer Homepage <https://www.klostermuehle-heiligenzimmern.de>

Bildquellen:

Titelbild u. S. 2: ©Monkeybusinessimages | Dreamstime.com; **Rubrikbilder:** Getreide: ©Subbotina | Dreamstime.com; Körnerleguminosen: ©Vesna | stock.adobe.com; Mais: ©Impact Photography | stock.adobe.com; Sonnenblumen: ©theevening | stock.adobe.com; Sonderkulturen: ©toppybaker | stock.adobe.com; Betriebsmittel: ©beeboys | stock.adobe.com **Sonstige:** S. 3, S. 4 unten, S. 8 unten, S. 33, S. 35, S. 37, S. 42, ©Klostermühle; S. 4 oben: ©Tzarcu | Dreamstime.com; S. 5: ©Subbotina | Dreamstime.com; S. 7: ©kazoka | shutterstock.com; S. 8 oben/S. 12: ©fotolesnik | stock.adobe.com; S. 11: ©Iakov Kalinin | stock.adobe.com; S. 21 ©IG Pflanzenzucht; S. 25: ©Robert Hoetink | stock.adobe.com; S. 27: ©Sergii Figurnyi | stock.adobe.com; S. 28 links: ©Liudmila | stock.adobe.com; S. 28 rechts: Mathia | stock.adobe.com; S. 34: ©Singkham | shutterstock.com; S. 40 unten: ©Moonborne | shutterstock.com

Zertifikat gemäß Artikel 35 Absatz 1 der Verordnung (EU) 2018/848 über die ökologische/biologische Produktion und die Kennzeichnung von ökologischen/biologischen Erzeugnissen

Teil I: Verbindliche Angaben

<p>I.1 Nummer des Zertifikats DE-ÖKO-006.276-0006352.2024.001</p> 	<p>I.2 Unternehmertyp <input checked="" type="checkbox"/> Unternehmer <input type="checkbox"/> Unternehmergruppe</p>
<p>I.3 Unternehmer oder Unternehmerrgruppe Name Klostermühle Heiligenzimmern Lohrmann GmbH & Co.KG Adresse Platzstraße 12/2 04886 Rosenfeld Land Deutschland ISO-Ländercode DE</p>	<p>I.4 Zuständigen Behörde oder Kontrollbehörde / Kontrollstelle Behörde ABCERT AG Kontrollstelle für ökologisch erzeugte Lebensmittel (DE-ÖKO-006) Adresse Martinstraße 42-44 , 73728, Esslingen am Neckar Land Deutschland ISO-Ländercode DE</p>
<p>I.5 Tätigkeit(en) des Unternehmers oder der Unternehmerrgruppe</p> <ul style="list-style-type: none"> • Aufbereitung • Ausfuhr <p>I.6 Erzeugnis(kategorie(n)) gemäß Artikel 35 Absatz 7 der Verordnung (EU) 2018/848 des Europäischen Parlaments und des Rates und Produktionsverfahren</p> <ul style="list-style-type: none"> • (a) unverarbeitete Pflanzen und Pflanzenerzeugnisse, einschließlich Saatgut und anderes Pflanzenvermehrungsmaterial Produktionsverfahren: – ökologische/biologische Produktion außer während des Umstellungszeitraums – Produktion während des Umstellungszeitraums • (e) Futtermittel Produktionsverfahren: – Produktion ökologischer/biologischer Erzeugnisse – Produktion von Umstellungserzeugnissen 	
<p>I.7 Datum, Ort Dieses Dokument wurde gemäß der Verordnung (EU) 2018/848 ausgestellt, um zu bestätigen, dass der Unternehmer oder die Unternehmerrgruppe (Nichtzutreffendes streichen) die Anforderungen dieser Verordnung erfüllt.</p>	
<p>I.8 Gültigkeit Bescheinigung gültig vom 30/07/2024 zum 31/01/2026</p>	<p>I.7 Datum, Ort Datum 30 Juli 2024 15:01:58 +02 (Europe/Luxembourg) Name und Unterschrift ABCERT AG Kontrollstelle für ökologisch erzeugte Lebensmittel Ort Esslingen am Neckar (DE)</p>

Zertifikat gemäß Artikel 35 Absatz 1 der Verordnung (EU) 2018/848 über die ökologische/biologische Produktion und die Kennzeichnung von ökologischen/biologischen Erzeugnissen

II.1 Verzeichnis der Erzeugnisse

Name des Erzeugnisses
Code-Nummer der Kombinierten Nomenklatur (KN-Code) gemäß der Verordnung (EWG) Nr. 2658/87 des Rates für Erzeugnisse im Geltungsbereich der Verordnung (EU) 2018/848

Teil II: Spezifische optionale Angaben	
Getreide	Ökologisch
Grün- und Raufutter	Ökologisch
Hülsenfrüchte	Ökologisch
Kartoffeln	Ökologisch
Kräuter	Ökologisch
Obst	Ökologisch
Saatgut	Ökologisch
Streuobst	Ökologisch
Ölfrüchte	Ökologisch
Getreide	In Umstellung
Grün- und Raufutter	In Umstellung
Hülsenfrüchte	In Umstellung
Kräuter	In Umstellung
Saatgut	In Umstellung
Ölfrüchte	In Umstellung
Einzelfuttermittel	Ökologisch
Ergänzungsfuttermittel	Ökologisch
Futtermittelausgangserzeugnisse	Ökologisch
Heimtierfuttermittel	Ökologisch
Mineralfuttermittel	Ökologisch
Mischfuttermittel	Ökologisch
Presskuchen	Ökologisch
Vormischung	Ökologisch
Einzelfuttermittel	In Umstellung
Futtermittelausgangserzeugnisse	In Umstellung
Presskuchen	In Umstellung

II.2 Erzeugnismenge

II.3 Informationen zur landwirtschaftlichen Fläche

II.4 Liste der Betriebsstätten oder Einheiten, in denen der Unternehmer oder die Unternehmerrgruppe die Tätigkeiten durchführt

II.5 Informationen über die Tätigkeit(en), die von dem Unternehmer oder der Unternehmerrgruppe ausgeübt wird bzw. werden, und Angaben dazu, ob die Tätigkeit(en) in eigener Angelegenheit oder als Subunternehmer, der die Tätigkeit(en) für einen anderen Unternehmer durchführt, ausgeübt wird bzw. werden, wobei der Subunternehmer für die ausgeübte(n) Tätigkeit(en) verantwortlich bleibt

II.6 Informationen über vom Subunternehmer gemäß Artikel 34 Absatz 3 der Verordnung (EU) 2018/848 durchgeführte Tätigkeit(en)

II.7 Liste der Subunternehmer, die für den Unternehmer oder die Unternehmerrgruppe gemäß Artikel 34 Absatz 3 der Verordnung (EU) 2018/848 (eine) Tätigkeit(en) ausüben; für die der Unternehmer oder die Unternehmerrgruppe in Bezug auf die ökologische/biologische Produktion verantwortlich bleibt und für die er/sie diese Verantwortung nicht auf den Subunternehmer übertragen hat

II.8 Information über die Akkreditierung der Kontrollstelle gemäß Artikel 40 Absatz 3 der Verordnung (EU) 2018/848

Name der Akkreditierungsstelle **Deutsche Akkreditierungsstelle GmbH (DAKKS), 10117 Berlin**
 Hyperlink zur Akkreditierungsurkunde <https://www.dakks.de/files/data/as/pdf/D-ZE-14335-01-00.pdf>

II.9 Weitere Angaben

Kontrolldatum / date of inspection: 12.07.2024

Klostermühle Heiligenzimmern · Lohrmann GmbH u. Co. KG
Platzstraße 12/2 · 72348 Rosenfeld – Heiligenzimmern
info@bio-landhandel.de · Fax 07428 939455

Name, Vorname

Straße, Hausnummer

PLZ, Ort

E-Mail

Telefon

Die Bestellbedingungen* werden mit Unterschrift anerkannt.

X

Ort, Datum

Unterschrift

Bitte unbedingt auswählen, sonst Direktbelieferung!

Direktbelieferung Selbstabholung

Bevorzugte Verpackungseinheit

Sackware 30 kg BigBag 600 kg

↳ **Soja** Sackware BigBag
3 Mio Körner

gewünschtes Lieferdatum:

Achtung! Saatgut-Frühbezug
bis zum **17.01.2025**
Wegen des Mehraufwandes bei der Vertriebs-
organisation wird für Bestellungen **danach ein**
Zuschlag in Höhe von 2,50 €/dt erhoben.

* AGB unter <https://www.klostermuehle-heiligenzimmern.de/agb/>

Hiermit bestelle ich verbindlich (Preise auf Anfrage)

Sorte	Menge in kg
SOMMERWEIZEN	
KWS Carusum	
KWS Sharki	
Quintus (A-Weizen)	
SOMMERTRITICALE	
Mazur	
Toristo	
SOMMERGERSTE	
Amidala	
Avalon	
Bounty	
Leandra	
Lexy	
LG Rumba	
RGT Planet	
HAFER	
Apollon	
Asterion	
Karl	
Lion	
Max	
Patrik (Nackthafer)	
Platin	

Sorte	Menge in kg
LUPINEN	
Boregine (b)	
Celina (w)	
Frieda (w)	
ACKERBOHNEN	
Allison (evtl. U-Ware)	
Birgit	
Caprice	
GL Lucia (evtl. U-Ware)	
KÖRNERERBSEN	
Astronaute	
Batist	
Iconic	
Orchestra	
Symbios	
Arvika (Peluschke)	

Sorte	TKö/EH	Menge in Einheiten
SOJABOHNEN		
Adelfia (000)	150	
Akumara (000)	150	
Apollina (000)	150	
Ascada (000)	150	
Cantate PZO (000) konv.	150	
ES Comandor (000)	125	
GL Melanie (000)	150	
Marquise (000)	150	

Sorte	TKö/EH	Menge in Einheiten
KICHERERBSEN		
Cicerone	75	
CDC Orion (konv.)	50	
Flamenco	75	

Sorte	Menge in EH
MAIS (50 TSD KÖRNER/EH)	
MAS 75.B Bio	(S180/K180)
Amavit	(S210/K210)
KWS Emporio	(S220/K210)
Pomerol	(S220/K220)
Ashley	(S230/K210)
KWS Gustavius	(K230)
Euroboss	(S240/K240)
Amello	(S250/K220)
KWS Gemenge Mais & Stangenbohne	(S230)
Tambudzai	(S230/K230)
SONNENBLUMEN (150 TSD KÖRNER/EH)	
LS Luminal	
MAS 81.K	
RGT Axell M	
MAS 815.OL (HO)	
P63HH111 (HO)	
RGT Buffalo (HO)	

**Wunschsorten, Impfmittel und Betriebsmittel
siehe Bestellschein S. 2**

Name, Vorname

Bei Bestellung bitte unbedingt Seite 1 ausgefüllt mitschicken.

Hiermit bestelle ich verbindlich (Fortsetzung)

Sorte	Menge in EH
IMPFMITTEL LUPINE	
rhizo® power weiße Lupine (flüssig) EH = 1 Liter	
Legume Fix Lupine (torfbasiert) EH = 750 g	
IMPFMITTEL ACKERBOHNE	
rhizo® power Ackerbohne (flüssig) EH = 1 Liter	
IMPFMITTEL ERBSE	
rhizo® power Erbse (flüssig) EH = 1 Liter	
IMPFMITTEL SOJA (PA)	
Rizoliq® Top S (flüssig) EH = 300 ml	
HiStick® EH = 400 g	
Graphit EH = 500 g	
IMPFMITTEL KICHERERBSE	
Legume Fix Kichererbse (torfbasiert) EH = 750 g	
rhizo® power Kichererbse (flüssig) EH = 500 ml	

Sorte	Menge in kg
SONSTIGE SORTENWÜNSCHE	

BETRIEBSMITTEL		Menge in kg
Elem. Schwefel	(500 / 1000 kg)	
Elem. Schwefel plus Bor	(500 / 1000 kg)	
Granugips®	(600 – 1000 kg)	
KaliMop*	(bis 1000 kg)	
Kieserit	(600 – 1000 kg)	
Mischdünger Elementarer Schwefel + Spurennährstoffe Art.Nr. 512240	(600 – 1000 kg)	
Mischdünger Ca+ S + B - 22,4+25,0 Art.Nr. 512231	(600 – 1000 kg)	
Mischdünger Ca+ S - 24,9+ 27,8 Art.Nr. 512232	(600 – 1000 kg)	
Mischdünger MgO+S - 20,8 + 34,0 Art.Nr. 512230	(600 – 1000 kg)	
PK-Dünger mit MgO, S 7 + 16 Art.Nr. 512233	(600 – 1000 kg)	
Dolphos® 26, gran.*	(1000 kg – 25 t)	
Styriafert® Federmehlpellets	(1000 kg)	
Styriafert® Veggie Basis	(1000 kg)	
KMH 90 Erdfeucht, gran.	lose	
KMH Kalkdünger 65/10 Erdfeucht, gran.	lose	
PrillMax, gran.	lose	
Diabas Urgesteinsmehl Erdfeucht	lose	
FORMI® FARM	(25 / 1000 kg)	

* für Lierung lose im Kipper bitte bei Menge „lose“ hinzufügen

Sorte	Menge in EH
BETRIEBSMITTEL	
ADDCON XL 2.0 Kanister	EH = 25 l
ADDCON XL 2.0 Fass	EH = 200 l
ADDCON XL 2.0 Container	EH = 1000 l
KOFASIL® LAC kleiner Pack à 5 x 25 g	EH = 250 g
KOFASIL® LAC großer Pack à 5 x 100 g	EH = 500 g
KOFASIL® S 1.2 kleiner Pack à 5 x 25 g	EH = 250 g
KOFASIL® S 1.2 großer Pack à 5 x 100 g	EH = 500 g
Maisguard® Bio	EH = 1 Liter
Promos®	EH = 250 ml
Promos® Z	EH = 250 ml
Rootella® X	EH = 250 g
Rootella® F	EH = 1 kg

Weitere Sorten auf Anfrage.

Bei Interesse an Sonderkulturen, Futtermitteln oder unserem Kalkstreuer wenden Sie sich bitte persönlich an uns. Ihre Ansprechpartner finden Sie auf Seite 42.